An einen Haushalt | Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch post.at

Kirchbach - Zerlach aktuell

Nachrichten aus der Gemeinde
Rückblick 2021



Foto: Gernot Ambros

Das Jahr 2021 war wiederum ein sehr herausforderndes Jahr für uns, für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für die Gewerbebetriebe, Kindergärten, Schulen, Vereine und Institutionen und auch ganz besonders für das Pflegeheim. Doch gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern!

Die Hoffnung sieht, was noch nicht ist, aber doch werden wird.
Charles Pierre Peguy

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Wider Erwarten fordert uns die COVID-19-Pandemie nun schon das zweite Jahr heraus. Die Sehnsucht nach einem „Sommer wie damals“ ließ uns wieder Partys und Feste feiern. Urlaubsreisen wurden in den Sommermonaten in kürzester Zeit nachgeholt. Wir alle hatten mehr oder weniger Spaß und der Gedanke an die Pandemie wurde in den Hindergrund gestellt und ausgeblendet. Jedoch das Virus hat keine Pause gemacht und versteht auch keinen Spaß. Ein vierter Lockdown ist notwendig, damit die Versorgungslage auf den Intensivstationen nicht kollabiert. Der durch die Pandemie teilweise entstandene finanzielle und wirtschaftliche Schaden ist sehr groß, wobei der Staat versucht, dies durch Geldmittel zu ersetzen.
Mit großer Sorge verfolge ich die Schäden, die durch Geld nicht auszugleichen sind. Die langersehnte COVID-Schutzimpfung spaltet teilweise unsere Familien, ArbeitskollegInnen und unseren Freundeskreis, eigentlich unsere Gesellschaft. Es wird polarisiert und somit entstehen tiefe Gräben zwischen den Fronten. Wörter wie „Freiheit“ werden strapaziert und zum Teil missbraucht. Ich persönlich glaube, dass wir nur durch gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung diese Pandemie überwinden können. Und das muss unser gemeinsames Ziel sein. Lassen wir uns durch die Pandemie nicht spalten, denn #gemeinsamsindwirstark.

Ein freundliches Wort kostet nichts und ist doch das schönste aller Geschenke.
Daphne Du Maurier

Ein herzliches Danke an alle, die unter diesen außergewöhnlichen Umständen Großartiges geleistet haben. Erwähnen möchte ich stellvertretend das gesamte Personal im Pflegeheim, welches das ganze Jahr über mit großem Engagement trotz erschwerter Bedingungen für das Wohl unserer Heimbewohner gesorgt hat. Aber auch bei allen Mitarbeitern im Lebensmittelbereich möchte ich mich bedanken, da sie immer dafür sorgen, dass wir alle ausreichend mit Nahrungsmitteln versorgt sind.



Der Bauboom ist auch in unserer Gemeinde unübersehbar.
Der *Flächenwidmungsplan 1.00*, welcher mit 09.02.2021 rechtswirksam wurde, hat es möglich gemacht, dass auf Wunsch der Grundbesitzer Freilandflächen im Gesamtausmaß von ca. 50.000 m² in neues Bauland umgewidmet wurden. Somit konnte zahlreichen Familien der Wunsch nach einem Eigenheim erfüllt werden. Auch die Schaffung einer großen Anzahl von Eigentums- und Mietwohnungen ist für die nächsten Jahre geplant. Für die Zukunft hat die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach viele große Vorhaben, mit deren Realisierung im Jahr 2022 begonnen wird: die vollständige Sanierung des Hallendaches der Kirchbacher Halle, der Neubau des Freibades Kirchbach, der Glasfaserausbau „Kirchbach Nord“ sowie Betriebsaufschließungen.

Klimawandel und Blackout sind Themen, mit denen sich die Marktgemeinde im Jahr 2022 auseinandersetzen wird.

Als Mitgliedsgemeinde in der „KlimaEnergieModellregion Saßtal-Kirchbach“ (kurz KEM) hat sich unsere Marktgemeinde auch der „KlimaAnpassungsmodellRegion“ (kurz KLAR) angeschlossen. In zwei Workshops wurden Maßnahmen für die Umsetzung erarbeitet, welche der steigenden Durchschnittstemperatur entgegenwirken sollen. Auch beim Thema „Blackout-Sicherheit“ für im öffentlichen Interesse stehende Anlagen soll stufenweise ein Konzept für einen längeren Totalstromausfall (ab 5 Tage) erstellt und auch umgesetzt werden, beispielsweise die Wasserver- und Wasserentsorgung.

Unser langjähriger Schulwart Johann Kickmayer, allen bekannt als „Ki“, tritt mit 1. Jänner 2022 in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1. Mai 1983 ist Johann Kickmayer als Schulwart in Kirchbach tätig, anfangs war er für die Volksschule und den Kindergarten zuständig, mit der Pensionierung von Johann Puffer übernahm er ab dem Jahre 2011 auch die Aufgaben des Schulwarts für die *Hauptschule* und Polytechnische Schule. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei dir für all deine Leistungen, deine Einsatzbereitschaft und Hilfsbereitschaft in den letzten Jahrzehnten sehr herzlich bedanken. Du hast mit deiner ruhigen und humorvollen Art stets den Überblick bewahrt und es war bei Veranstaltungen dank deiner guten Organisation immer alles rechtzeitig vorbereitet.



Lieber Hans, ich wünsche dir alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.
Werner Graßmugg wechselt vom Außendienst in den „Schuldienst“ und übernimmt die Aufgaben des Schulwarts. Ich wünsche unserem „neuen Schulwart“ alles Gute, viel Freude im neuen Aufgabenbereich und immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen ;-).

Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Vorstandskollegen, den GemeinderätInnen, MitarbeiterInnen im Innen- und Außendienst der Gemeinde, den Bediensteten im Pflegeheim und in den Kindergärten für die gute Zusammenarbeit und für euren Einsatz.

Ich wünsche Ihnen allen frohe und besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2022.



FAMILIE, GESUNDHEIT, SOZIALES

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, liebe Familien!



Ein herausforderndes und aktives Jahr neigt sich dem Ende zu. Herausfordernd, was die Gesundheit betrifft und aktiv, was die Umsetzung familienfreundlicher Aktivitäten in unserer lebenswerten Gemeinde betrifft.
Zu Jahresbeginn haben wir uns im Ausschuss für Familie, Gesundheit und Soziales sehr intensiv mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigt. Nachhaltigkeit bedeutet für uns: „Verantwortung für zukünftige Generationen zu übernehmen.“

<u>Eltern-Kind-Bildung !!! NEU 2021 !!!</u>



Das erste Nachhaltigkeitsprojekt, das daraus entstanden ist, ist die Einführung der Eltern-Kind-Bildung in unserer Marktgemeinde. Am 16. Juni 2021 hat der Gemeinderat dafür einen einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, danach hat das motivierte Team unserer Eltern-Kind-Bildung (am Foto v.l.n.r.: Cornelia Wund, GR Lisa Riedl, Iris Witsch, GR Brigitte De Montmorency, GR Silvia Platzer) innerhalb kürzester Zeit ein

tolles und umfangreiches Programm erarbeitet, welches am 1. September 2021 dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt werden konnte und einstimmig angenommen wurde.
Ziele der Eltern-Kind-Bildung sind u.a. die kompetente Weiterbildung vor Ort, eine einfache Vernetzungsmöglichkeit für Eltern und Kinder und als Bonus gibt es für all jene Eltern, die daran teilnehmen, eine Bildungsprämie in Form von Kirchbacher Gutscheinen im Wert von bis zu € 400 pro Kind bis zum 15. Geburtstag des Kindes.
An dieser Stelle möchte ich alle Eltern, die noch keine Eltern-Kind-Bildungspässe geholt haben, herzlich einladen im Marktgemeindeamt für jedes Kind einen Pass abzuholen und dann natürlich aktiv an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.
Weitere Details zur Eltern-Kind-Bildung entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm und der Broschüre, welche Ende September an alle Haushalte verschickt wurden. Auch im Gemeindeamt liegen diese Unterlagen zur freien Entnahme auf. Wir bitten um Online-Anmeldung zu unseren Veranstaltungen unter www.kirchbach-zerlach.at/eltern-kind-bildung


Foto: Michaela Gartner

Am 1. Oktober 2021 fand unsere großartige Auftaktveranstaltung mit Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof im Turnsaal der Volksschule statt. Fast 100 Mamas, Papas, Omas, Opas, PädagogInnen und Interessierte sind unserer Einladung gefolgt und waren begeistert von den lustigen und herzerwärmenden Geschichten seiner Großfamilie, es wurde von Herzen gelacht.



Foto: Brigitte De Montmorency

Unser zweiter Vortragsabend hätte ebenfalls als Präsenzveranstaltung über die Bühne gehen sollen. Wir wollten aber eine sichere Veranstaltung bieten und allen Interessierten die Möglichkeit bieten daran teilzunehmen, daher haben wir uns entschieden, den Bachblüten-Vortrag mit Nicole O.M. Steinwender am 9. November Online via Zoom abzuhalten.
Es war großartig und eine gelungene Online-Premiere für uns. Nicole O. M. Steinwender (Dipl. Bachblütenberaterin) aus Kirchbach hat die rund 40 TeilnehmerInnen eine Stunde lang in die Welt der Bachblüten eintauchen lassen: Notfalltropfen, Vorstellung besonderer Bachblüten für besondere Lebensphasen der Kinder (Trotzphase, Kindergartenstart, Schulzeit, Pubertät…), Tipps für den Alltag, Ideen für Abendrituale, Affirmationen und vieles mehr.
Diese neue Erfahrung (eine geplante Präsenzveranstaltung kurzfristig zu einer Online-Veranstaltung zu machen) hat uns gezeigt, wir können sehr vieles schaffen und neue Wege finden, wenn alte, bekannte Wege gerade nicht begehbar sind.
Wir freuen uns auf die nächsten Vorträge/Workshops und zahlreiche TeilnehmerInnen, ob Präsenz oder Online, alles ist möglich!
Am 7. Oktober 2021 wurde unser „Abenteuerland“ im Gemeindehaus Dörfla mit Bürgermeister Anton Prödl feierlich eröffnet. Das „Abenteuerland“ ist eine Eltern-Kind-Spielrunde für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren, alle zwei Wochen Donnerstagnachmittag. Bei den ersten Treffen gab


Foto: Lisa Riedl

es viele strahlende Augen, nicht nur von den Kindern, auch von den Eltern und Großeltern, die sie begleitet haben. Die Kinder haben den neu gestalteten Raum erkundet, gespielt, gebastelt und gelacht.
Begleitet wird dieses großartige Programm mit ganz viele Liebe, Freude und Begeisterung von Sonja Reißner und Martina Hütter. Aktuell ist das Abenteuerland coronabedingt in einer Winterruhe und somit geschlossen. Wir freuen uns aber schon jetzt auf die Wiedereröffnung!
Aktuelle Infos und News gibt es auf Facebook und Instagram (Eltern Kind Bildung Kirchbach-Zerlach), sowie über die DaheimApp!

Von Beginn an gut begleitet von den Kirchbacher Hebammen !!! NEU 2022 !!!



Foto: Bettina Stix

Bei uns beginnt Eltern-Kind-Bildung bereits in der Schwangerschaft! Gemeinsam mit den Kirchbacher Hebammen (am Foto v.l.n.r.: Petra Luttenberger, Ingrid Schröttner, Michèle Fath, Helga Penitz) konnten wir ein umfangreiches Programm für (werdende) Mamas und die Babys ins Leben rufen: Geburtsvorbereitungskurse und Babymassage & Rückbildung, jeweils 4x pro Jahr zu je 6 bzw. 4 Einheiten. Ein qualitativ hochwertiges Angebot für unsere jungen Familien vor Ort!
Kursstart für die Winterkurse ist am 19. Jänner 2022. Nähere Details im Gemeindeamt, auf der Gemeindehomepage oder direkt bei den Kirchbacher Hebammen.

Ehrungen
Die traditionelle Babyehrung hat heuer nicht wie üblich zu Jahresbeginn stattgefunden, sondern bei schönem Wetter an einem Nachmittag im Juli im Garten des Kindergartens Kirchbach mit Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag standen unsere jüngsten GemeindebürgerInnen mit ihren frisch gebackenen Eltern im Mittelpunkt und wurden herzlich willkommen geheißen. Als Geschenk wurden traditionsgemäß eine handgefertigte Dokumentenmappe aus Holz und Kirchbacher Gutscheine überreicht.
Diese Veranstaltung hat aufgrund der äußeren Umstände und Möglichkeiten eine neue Jahreszeit und einen neuen Ort bekommen, was allen Gästen und Organisatoren so gut gefallen hat, dass es auch zukünftig in dieser Art und Weise stattfinden wird, im Jahreswechsel im Kindergarten Kirchbach oder im Kindergarten Dörfla.
Geehrt werden in unserer Gemeinde auch alle Geburtstagsjubilare zu runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren, sowie Ehejubiläen ab 50 Ehejahren (Goldene Hochzeit). Als Geschenk gibt es von der Marktgemeinde Kirchbacher Gutscheine.

Weihnachtsaktion
Auch heuer gibt es wieder unsere traditionelle Weihnachtsaktion für alle GemeindebürgerInnen ab 75 Jahren: Ein Weihnachtsgeschenk mit regionalen Köstlichkeiten!

Regionalität und Gesundheit
Ein Thema, das mir persönlich sehr am Herzen liegt und auch in unserer Inhaltsplanung im Ausschuss einen wichtigen Stellenwert einnimmt, sind regionale und hochwertige Lebensmittel und der sorgsame Umgang mit diesen. Daher auch an dieser Stelle meine Einladung an Sie, kaufen wir weiterhin vor Ort in unserer Gemeinde und im Vulkanland ein, denn das ist mehrfach nachhaltig: Es erspart uns längere Fahrtzeiten, wir unterstützen unsere heimischen Betriebe und sichern weiterhin Arbeitsplätze und die Versorgung vor Ort.

Ich wünsche Ihnen allen, trotz oder vielleicht sogar wegen der außergewöhnlichen Bedingungen in diesem Jahr, ein besonders besinnliches Weihnachtsfest, ganz bewusst fernab von Stress und Hektik.
Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Kraft und vor allem viel Gesundheit!

Die Ausschussobfrau
Lisa Riedl

BAU und WEGEBAU

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Mitglieder des Ausschusses für Bau und Wegebau haben sich in diesem Jahr sechsmal getroffen. Über folgende Schwerpunkte wurde diskutiert und beraten, um den Gemeinderat bei der Entscheidungsfindung gut unterstützen zu können.

Bereits zeitlich im Frühjahr wurde mit der Erweiterung der Abbiegespur beim Spar und Neuerrichtung der Aufschließungsstraße „Kirchbach Nord“ begonnen. Zahlreiche Vorbereitungsarbeiten wie die Errichtung von Schmutz- und Regenwasserkanal, Ortswasseranschluss, Glasfaserleitung und Erdkabel für die Straßenbeleuchtung waren notwendig, um in Zukunft vollaufgeschlossene Baulandflächen anbieten zu können. Die Gesamtkosten für diese baulichen Maßnahmen betragen € ca. 250.000,- und werden zum Teil vom Land Steiermark getragen. Eine Verbindungsstraße bis hin zum Friedhof ist in mehreren Bauabschnitten geplant.



Es freut mich sehr, dass der erste Teilabschnitt der Sanierung der Kirchbacher Halle in den Sommermonaten durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Damit steht nun ein vollkommen neu sanierter Kabinentrakt incl. neuer Heizung (Nahwärme) und neuer Lüftung zur Verfügung. Im nächsten Jahr ist der 2. Teilabschnitt mit der vollständigen Sanierung des Hallendaches vorgesehen.



<u>Hochjahring-Oberdorfbergweg, Bauabschnitt 2:</u>
In diesem Straßenabschnitt wurde die desolate Fahrbahn eingefräst sowie eine zusätzliche Schotterauflage von ca. 20 cm für einen kompakten Untergrund aufgebracht, um für die nächsten Jahrzehnte eine stabile Straße zu schaffen. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch die Oberflächenentwässerung neu errichtet. Die Gesamtlänge der heurigen Sanierung beträgt 540 m. Die Kosten für die Sanierung dieses Weges werden zu 60 % von der Gemeinde und zu 40 % vom Land Steiermark getragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 140.000,-.

<u>Geplante Sanierung Breinbergweg, Bauabschnitt 1:</u>
Der in die Jahre gekommene Breinbergweg gehört dringend saniert. Mit den Sanierungsmaßnahmen soll zeitlich im Frühjahr 2022 begonnen werden – von der Einfahrt bei der B73 bis zum Ende des Waldes (ca. 1200 m). Die geschätzten Kosten von ca. € 75.000,- werden zu 60 % durch die Gemeinde und zu 40 % durch BZ-Mittel des Landes Steiermark finanziert.

<u>Wegaufschließung beim Wallner-Obstgarten</u>
Für die Aufschließung weiterer Baugrundstücke beim Wallner-Obstgarten ist die Errichtung einer Zufahrtsstra-

ße notwendig. Im Zuge dieser baulichen Maßnahmen werden sämtliche Leitungen für einen aufgeschlossenen Bauplatz mitverlegt. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2022 erfolgen, die Gesamtkosten betragen ca. € 70.000,-.

Viele dieser Vorhaben sind nur mit finanzieller Unterstützung durch das Land Steiermark möglich, daher möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei unserem Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bedanken, der immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Heimatgemeinde hat.

Der Ausschussobman
Bgm. Anton Prödl

Wir sind für Sie im Einsatz:





Neu im Team:
Andreas Weixler
(ab 1.12.2021)

Das Team vom Bauhof/Außendienst v.l.n.r.:
Markus Plaschg, Andreas Weixler, Wolfgang Totter, Erwin Trummer, Helmut Krautwaschl (Bauhofleiter), Anton Rauch, Franz Linder



Oranger Blitz für die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach

Das erste Öko-Mobil in oranger Farbe ging an die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach. Die Gemeindearbeiter erhielten ein oranges Sondermodell mit Signalfarbe, damit die Sicherheit und Sichtbarkeit beim Arbeitseinsatz optimal gewährleistet ist. Dieses umweltfreundliche Fahrzeug hat einen geringen Energieverbrauch und ist für bestimmte Arbeitseinsätze im Außendienst bestens geeignet.

KULTUR, TOURISMUS, VEREINE

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ich möchte Sie über die Tätigkeit des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Vereine im vergangenen Jahr informieren. 2021 war wie bereits das vorangegangene Jahr für uns alle und somit auch für unseren Ausschuss ein sehr schwieriges Jahr. In der Hoffnung wieder mehr Normalität zu erlangen, sind wir mit großer Energie in das neue Jahr gestartet.
Leider mussten wir jedoch gleich das erste Highlight des Jahres, die Kirchbacher Ballnacht, die gemeinsam mit Vereinen aus der Gemeinde veranstaltet wird, absagen. Mittlerweile ist es fix, dass es auch im Februar 2022 keinen Ball geben wird.

Im Zuge der Vorhabensplanung für die nächsten 5 Jahre hat der Gemeinderat im Frühjahr beschlossen, dass das Freibad erhalten und saniert werden soll. Aufgrund der Bausubstanz des derzeitigen Schwimmbades ist das jedoch mit einem Neubau gleichzusetzen, weil man im Zuge einer Sanierung nichts vom derzeitigen Bestand erhalten kann. Nach dem Beschluss haben wir im Ausschuss mit einem Anforderungskatalog für das neue Freibad begonnen, welcher als Ausgangsunterlage für die ersten Gespräche mit Planern herangezogen wurde. Mittlerweile hat sich daraus ein Kernteam gebildet, welches einige Besichtigungen durchgeführt hat und sich intensiv mit der Planung beschäftigt, sodass voraussichtlich Mitte 2022 mit dem Bau begonnen werden kann.



Um die Grenzen unserer Marktgemeinde für Durchreisende und auch für einheimische Personen besser sichtbar zu machen und damit unsere Landschaft und Betriebe besser präsentieren zu können, wurde beschlossen, an den Gemeindegrenzen unserer Haupt- bzw. Durchzugsstraßen „Begrüßungstafeln“ aufzustellen. Dazu gibt es bereits Vorschläge für die Gestaltung und die Ausführung, die Umsetzung wird im nächsten Jahr erfolgen.

Im vergangen Jahr kam es in der gesamten Steiermark zu Fusionen der Tourismusverbände hin zu großen Erlebnisregionen. Im Vorfeld gab es dazu viele Gespräche und Diskussionen, die von uns begleitet wurden. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Dr. Alois Doppan bedanken, der die Geschicke unseres Tourismusverbandes über 25 Jahre geleitet hat und unermüdlich dafür im Einsatz war. Seit 1. Oktober gehören wir nun zur Erlebnisregion „Thermen- und Vulkanland“. In realistischer Einschätzung unserer touristischen Möglichkeiten möchten wir uns unserer Stärken wie der schönen Natur und der guten Kulinarik besinnen und werden im nächsten Jahr Akzente in diese Richtung setzen.

Ein herzliches Danke an alle Mitglieder des Ausschusses für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Wir alle wollen durch die Arbeit im Ausschuss viel in unserer Marktgemeinde bewegen und hoffen, dass bald wieder ein „normales“ gesellschaftliches Leben einkehren wird und wir viele unserer Ideen und Vorhaben in die Tat umsetzen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2022.

Der Ausschussobmann
Vzbgm. Thomas Zach

KULTUR Initiative KIRCHBACH

Nach dem erfolgreichen Start der Kultur Initiative Kirchbach und den coronabedingten Absagen im Jahr 2020 war es die große Hoffnung, im Jahr 2021 die abgesagten Veranstaltungen nachzuholen und wieder voll ins Kulturleben zu starten. Sobald es den Ausblick gab, dass Veranstaltungen wieder einigermaßen „normal“ durchgeführt werden können, wurde mit der Planung von neuen Terminen begonnen.

So gab es am 27. Juni im Rahmen der Philharmonischen Klänge im Vulkanland ein Konzert mit dem Quartett der Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Primgeiger Günter Seifert in Kirchbach. Ein besonderer Ohrenschmaus, zu dem viele Besucher gekommen sind und teilweise sogar eine weite Anreise auf sich genommen haben.


Foto: Thomas Zach


Foto: Thomas Zach

Ein weiteres Highlight war das Open-Air-Konzert mit der Beatles Doublegroup am 13. August im Hof der Volksschule. Eine laue Sommernacht und die vielen Hits der Beatles sorgten für sehr gute Stimmung und große Freude bei den zahlreichen Gästen. Im Anschluss war man sich einig, dass das Open-Air-Konzert ein fixer Bestandteil des Jahresprogramms bleiben wird und es wurde auch schon eifrig darüber diskutiert, wer nach den Blues Brothers (vor 2 Jahren) und den Beatles im nächsten Jahr nach Kirchbach kommen soll.

Die weiteren geplanten Veranstaltungen wie die Zaubershow mit dem Magier Christoph Kulmer und die in Kooperation mit der öffentlichen Bücherei Kirchbach geplante Autorenlesung mit Jana Revedin bzw. ein weihnachtliches Familientheater in Kooperation mit der neu ins Leben gerufenen Eltern-Kind-Bildung mussten leider abgesagt werden.
Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass wir ab dem Frühsommer 2022 wieder voll durchstarten und interessante Veranstaltungen anbieten können. Das Jahresprogramm wird es zwar noch nicht zu Beginn des Jahres geben, weil wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine neuen Termine fixieren können.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Mitgliedern der Kultur Initiative Kirchbach für ihre Tätigkeit und das große Engagement bedanken. Ganz besonders darf ich mich anlässlich seines Pensionsantritts auch bei unserem Schulwart Hans Kickmayer bedanken, der uns immer tatkräftig unterstützt und dadurch vieles möglich gemacht hat!

Auf ein kulturreiches Jahr 2022!
Thomas Zach

SPORT und JUGEND



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Damit Sie, die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kirchbach-Zerlach, über die Projekte und Anliegen unseres Ausschusses auf dem Laufenden bleiben, möchten wir Sie über unsere Aktivitäten im Jahr 2021 im Bereich Sport und Jugend informieren.

Sport:
Da es der Marktgemeinde sehr wichtig ist, dass Jugendliche Sport betreiben und auch soziale Kompetenz in Gruppen erlernen und sich somit körperlich und menschlich weiterentwickeln, haben wir im Jahr 2021 wieder eine einheitliche Jugendförderung für Sportvereine, welche Jugendarbeit leisten, ausbezahlt.
Es wurden folgende Beträge ausbezahlt:

An den TUS Kirchbach € 9360,-, an den Judoclub Kirchbach € 2340,- und an den UTC Zerlach € 2210,-.
Der bereits traditionelle Gemeindeschitag konnte aufgrund von Covid-19 heuer leider wieder nicht stattfinden.





Sporteinrichtungen:
Bei den Tennisplätzen in Dörfla und Kirchbach wurden der Sand für die Plätze zu Verfügung gestellt. Die Umkleidekabinen und Duschen der Tennisanlage in Kirchbach wurden komplett saniert.

Schulstartpaket:
Auch dieses Jahr wurden für die Schulanfänger der 1. Klassen der Josef Wallner Volksschule ein Schulstartpaket mit der Grundausstattung im Wert von € 100,-- von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Schulpakete wurden vom Kaufhaus Grasmugg in Absprache mit den Lehrerinnen zusammengestellt und am 1. Schultag durch den Bürgermeister und Gemeindekassier an die Schulanfänger übergeben.

Als Obmann des Ausschusses Jugend und Sport wünsche ich allen GemeindebürgerInnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vor allem aber wünsche ich euch allen Gesundheit und viel Kraft, damit wir gemeinsam die Corona-Pandemie besiegen, denn nur gemeinsam sind wir stark.

Der Ausschussobmann
Josef Luttenberger

UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT, REGIONALES



Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Eine herausfordernde Zeit, die wir derzeit erleben, hat auch Auswirkungen auf viele Lebens-, Berufs- und Freizeitgestaltungen. Vom Wirtschaftsbund mitgestaltete Veranstaltungen wie Christkindlmarkt, Johannimarkt sowie das traditionelle Unternehmerfrühstück fanden nicht statt. Dadurch konnten Betriebe ihre Dienstleistungen und Produkte nicht anbieten und bewerben, auch das Zusammenkommen und der Austausch untereinander waren eingeschränkt.

Erfreulich ist, dass sich in unserer Gemeinde neue Betriebe angesiedelt und bestehende Betriebe ihre Kapazitäten erweitert haben. Diese rege Bautätigkeit ist ein Zeichen, dass die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach als Wohn- und Wirtschaftsgemeinde attraktiv ist. Dies schafft und erhält die Arbeitsplätze in unserer Region. Kurze Wege zum Arbeitsplatz tragen wesentlich zum Umweltschutz bei.

Der enorme Fachkräftemangel, starke Preissteigerungen und teilweise Lieferverzögerungen waren für viele Unternehmer weitere Herausforderungen. Zukunftsweisend ist der Glasfaserausbau im Bereich Kirchbach Nord, der von den Unternehmern und der Bevölkerung wertgeschätzt wird.

Im Ausschuss für Umwelt, Wirtschaft, Landwirtschaft und Regionales haben wir uns mit den Nachhaltigkeitszielen der „Agenda 2030“ beschäftigt und versuchen, diese in allen Lebensbereichen einfließen zu lassen. Zu einigen Themen konnten wir Fachleute, z.B. für fließende Gewässer, Humusaufbau und Winterbegrünung gewinnen, die einen guten Einblick in die Materie brachten. Nach Abschluss der vielseitigen Themenbereiche zur „Agenda 2030“ werden wir diese der Gemeindebevölkerung präsentieren.

Mit dem Erwerb von Kirchbacher Gutscheinen – vor allem zu Weihnachten – tragen sie zur Stärkung der Regionalität bei, diese Gutscheine sind bei der Raiba Kirchbach, Uhren-Schmuck Doppan und Kaufhaus-Radsport Grasmugg erhältlich!

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest!
Gehen wir zuversichtlich in das Jahr 2022!

Ausschussobmann Franz Krisper, Vorstandsmitglied Wirtschaftsbund

DIE GEMEINDEBÄUERIN



Nach einem Jahr coronabedingter Pause konnten wir heuer wieder am Ferienspaß der Gemeinde mit unserem „Erlebnis Bauernhof“ teilnehmen.



Eine Arena aus Strohballen für die kleinen Ferkel wurde mit vereinten Kräften gebaut. Die Kinder bekamen einen Einblick in die Schweinezucht: vom kleinen Ferkel, dass sie liebevoll halten und fühlen konnten bis hin zum Besuch des großen Ebers, der mit Respekt und Vorsicht bestaunt wurde.



Ein besonderes Highlight war natürlich unser 200 PS starker Traktor. Die Buben sowie die Mädchen durften mit Sebastian mitfahren und sogar selbst lenken. Alle waren hellauf begeistert.

Durch den Einsatz meiner ganzen Familie haben die Kinder wieder einen unvergesslichen Nachmittag erleben können. Herzlichen Dank.





Ich wünsche allen wunderschöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr mit viel Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Eure Gemeindebäuerin
Karin Prödl

Die Bäuerinnen.

VOLKSSCHULE KIRCHBACH

Wir lassen uns nicht unterkriegen!
Distance Learning, regelmäßige Testungen und Datenmeldungen, sich ständig ändernde, teils unklare Sicherheitsverordnungen und in letzter Zeit viele positive Corona-Fälle unter den Kindern bedeuten für die Lehrkräfte einen enormen Zusatzaufwand und stellen uns auf eine Belastungsprobe. Trotz der widrigen Umstände sind wir aber stets bemüht, unseren Schüler:innen einen möglichst unbeschwerten und abwechslungsreichen Schulalltag zu bieten. Und so war auch in Zeiten der Pandemie in unserer Volksschule immer was los!

Im Sommersemester verbrachten wir viel Zeit im Freien. Wir nutzten den Spielplatz für Bewegungseinheiten, suchten den Frühling, erlebten ihn mit allen Sinnen und fanden bei der Frühjahrsputzaktion eine Menge Müll. Mit Waldpädagog:innen erlebten wir spannende Waldtage, wir besuchten den Bio-Bauernhof Krisper-Gartner und die Bienen der Familie Menzel, wanderten zu den Alpakas und zum Schwarzau-Ursprung. Wir untersuchten den Bach nach Kleinstlebewesen. Rund um unsere Schule entdeckten wir unter fachkundiger Anleitung von Raumplanern und Architekten besondere Orte und erstellten einen Plan.
Im Rahmen der Aktion „Kinder gesund bewegen“ der Sport-Dachverbände erlebten wir viele lustige Sporteinheiten in unserem Schulhof. Dort besuchte uns auch Herr Bürgermeister Prödl und stellte sich dem Interview der 3. Klassen. Bei dieser Gelegenheit probierte er gleich auch die neuen Whiteboards aus, die seit heuer die alten, schweren Kreidetafeln in unserer Schule ersetzen.

Dank unermüdlichem und äußerst flexiblem Einsatz unserer Religionslehrerin Frau Hohl konnten die Kinder der zweiten Klassen eine stimmungsvolle Erstkommunionfeier (in zwei Schichten) erleben. Da die Schüler:innen der 4. Klassen ihre Projekttage nicht wie geplant am Michlhof verbringen konnten, begaben sie sich kurzerhand in die Welt der Fantasie und erschufen mystische Wesen und sagenhafte Geschichten. Schließlich fanden wir auch noch eine Möglichkeit, die Schulanfänger aus dem Kindergarten einzuladen und sie ein bisschen Schulluft vorab schnuppern zu lassen. Am Schulschluss erfreute uns die Musikschule mit einem exklusiven „Open-Air-Konzert“.



Auch im Herbst nahmen wir jede Gelegenheit für besondere Aktivitäten wahr: Begeistert nutzen außerordentlich viele Schüler:innen die Angebote der Musikwerkstatt und der unverbindlichen Übung Englisch, die wir in diesem Schuljahr anbieten können. Die 3.b-Klasse besuchte die Kühe in St. Anna, erfuhr vieles über die Milchproduktion und schloss damit ihr Bauernhofprojekt ab. Ein Multimediavortrag von Dr. Bödendorfer zeigte uns, wie Kinder in verschiedenen Ländern der Erde leben und wie es an ihren Schulen aussieht. Am Tag des Sports begaben sich Trainer:innen des Judoklubs Kirchbach mit uns auf die Matte.



Die 4. Klassen erkundeten bei zwei Ausfahrten die Riegersburg mit ihrem Hexenmuseum und der Waffenausstellung, sowie die Stadt Feldbach, mach-





ten einen Spaziergang entlang der Raab und erfuhren im Tabor-Museum Interessantes über das Leben und die Handwerkskunst der Region in früheren Zeiten. Besonders begeistert zeigten sie sich vom historischen Klassenzimmer, das dort zu bestaunen ist. Gleich danach trainierten sie unter der Mithilfe der Polizei eifrig für die Radfahrprüfung und meisterten diese mit Bravour.

Die Kinder der 3. Klassen wiederum konnten bei der Aktion „Hallo Auto“ selbst ausprobieren, wie lange ein Auto zum Bremsen und Stehenbleiben braucht. Mit Hilfe zweier engagierter Mütter durfte jedes Kind eigene kleine Striezel backen und das ganze Schulhaus wurde von diesem köstlichen Duft durchströmt.

Seit Mitte November ist es wieder schwieriger schulfremde Personen einzuladen und gemeinsame Aktivitäten durchzuführen. Aber die Ideen gehen uns so schnell nicht aus und so gibt es auch im Advent so manche stimmungsvolle Aktion.

Elisabeth Comelli
und das Team der Volksschule Kirchbach

MITTELSCHULE KIRCHBACH

Knowing me, knowing you – Anti-Social-Distancing-Days



Der erste Tag unserer diesjährigen gemeinsamen Projekttage stand ganz im Zeichen, sich selbst und die Mitschülerinnen und Mitschüler im Klassenverband besser kennenzulernen. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück in den Klassenverbänden. Danach wurde der restliche Tag mit verschiedensten Spielen und Vertrauensübungen („Kissentransport“, „Fliegender Teppich“, ...) verbracht.
Am Donnerstag lernten wir die Parallelklasse, unsere beiden Klassenvorstände und die Umgebung unserer Schule bzw. die Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach besser kennen. Ganz nach dem Motto „Raus in die Natur!“, bestritten wir eine gemeinsame Wanderung, welche mit mehreren lustigen Spielen und Aufgaben, wie etwa einer Fotorallye, aufgelockert wurde.
Am letzten Projekttag führten wir eine gemeinsame Exkursion nach Graz durch. Zuerst ging es in das Volkskundemuseum, wo wir eine spannende Führung in der aktuellen Ausstellung der Steiermark-Schau erhielten. Anschließend hieß es rauf auf den Schloßberg. Oben angekommen, hatten wir uns unsere Jause redlich verdient! Nach einem gemeinsamen Spaziergang durch die Grazer Innenstadt ging es wieder zurück nach Kirchbach. Nach dem ganzen anstrengenden Distance-Learning des Vorjahres machten uns diese Projekttage gleich umso mehr Spaß!
(Die Schülerinnen und Schüler der 1a und 1b)

Lernen lernen



Motivation, Selbstvertrauen und wirkungsvolle Lernstrategien haben großen Einfluss auf den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern. Deshalb führten wir in den Projekttagen zu Beginn des Schuljahres in den 2. Klassen das Themenfeld: „LERNEN LERNEN“ durch. Erfolgreiches Lernen hängt nicht nur von gutem Unterricht und guten Rahmenbedingungen ab, sondern auch davon, welche Einstellung Schülerinnen und Schüler zum Lernen haben. In den drei Tagen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler in der vorbereiteten Lernumgebung (Stationsbetrieb, offenes Lernen) vorrangig mit den einzelnen Lerntypen nach F. Vester: visuell, auditiv, kommunikativ und motorisch. Der Lerntypentest wurde mit den Kindern durchgeführt, wobei der jeweilige Lerntyp diagnostiziert werden konnte. An den einzelnen Stationen zu den jeweiligen Lerntypen wurden Arbeitsaufträge bearbeitet und Lernstrategien erarbeitet, die dann in einer Mappe zusammengefasst werden konnten. Zusätzliche Übungen zum Thema: Entspannungstechniken wurden ebenfalls durchgeführt – hier fand vor allem die Schokoladenmeditation großen Anklang und rundete die Thematik ab. Als großes Highlight stand am Ende der Projekttage ein Besuch des Motorikparks in Gamlitz am Programm. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler schließlich ihre motorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.
(Bericht von Mag. rer. nat. Thomas Hütter, BSc und Heike Lang, BEd, MA)

Zivilschutztage der 3. und 4. Klassen



„Zivilschutz“- lautete das diesjährige Thema der Projekttage in den 3. und 4. Klassen. Neben dem Besuch des Rüsthauses der Freiwilligen Feuerwehr gab es ein Gespräch mit Klara Heiling und ihrem Team der Streetworker, bei dem die Schülerinnen und Schüler Informationen über ihre Sozialarbeit mit Jugendlichen erhielten und auch persönliche Fragen stellen konnten. Bei Gottfried Röxeis lernten die Mädchen, wie man sich in gefährlichen Situationen richtig verteidigt und die Buben, wie man mit Konflikten umgeht. In diesen vier Tagen konnten die Schülerinnen und Schüler bei Manuel Sink und seinem Jugend-Rot-Kreuz-Team auch Erste-Hilfe-Maßnahmen und das Bergen einer verletzten Person aus dem Auto üben. Die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Kirchbach ergänzten das Programm noch mit einem Workshop zum Thema Sucht. Dabei wurden unter anderem etwaige Anzeichen einer Suchterkrankung besprochen. Auch wurde auf mögliche präventive Maßnahmen näher eingegangen, sowie für professionelle Hilfe auf die zahlreichen Beratungsstellen und Hilfseinrichtungen des Landes Steiermark hingewiesen. Außerdem gab es in den 4. Klassen noch einen „Moneytalk“ mit der Schuldnerberatung Steiermark GmbH. Nach diesen intensiven Zivilschutztagen sollten die Schülerinnen und Schüler nun dahingehend gewappnet sein, sich selbst zu schützen und anderen Personen helfen zu können.
(Bericht von Bettina Dertnig, BEd)

BPT – Berufspraktische Tage der MS Kirchbach
Vom 21. bis zum 23. Oktober schnupperten unsere Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen in den ver-



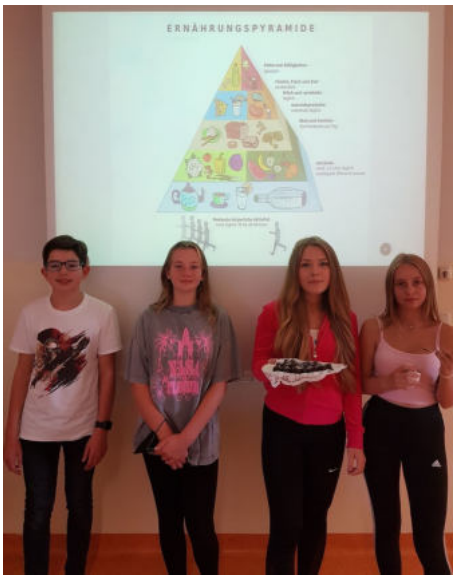
schiedensten Betrieben der Umgebung. In der Praxis konnten die Jugendlichen dabei erleben, ob sie am richtigen Weg bezüglich Schul- und Berufswahl sind, oder ob noch die eine oder andere Neuausrichtung angezeigt wäre. Nach der Persönlichkeitsarbeit, bei der Stärken und Interessen ermittelt werden und der Berufs- und Schulinformation, ist die Berufspraxis der dritte und letzte Teil des BO-Unterrichts.
Sehr erfreulich ist, dass auch heuer wieder alle Schülerinnen und Schüler eine Schnupperstelle finden konnten. Die richtige Berufswahl ist nämlich mit dem Zuknöpfen einer Weste vergleichbar: Ist der erste Knopf einmal richtig zugeknöpft, erspart man sich später unnötigen Mehraufwand und Ärger!
(Bericht von Dipl.-Päd. Erich Kaufmann)

Schülerliga 2021



Zuerst hatten wir kein Glück, dann kam auch noch Pech dazu“, sagte einst der große deutsche Fußballer Jürgen Wegmann (Borussia Dortmund/Bayern München). Dieses Zitat kann als beschreibende Maxime der Leistungen unserer Schülerliga-Mannschaft verstanden werden.
Euphorisch und topmotiviert startete unsere Mannschaft in die neue Schülerliga-Saison. Gleich zum Auftakt erkämpfte das Team, rund um Kapitän Paul Klingler (3a), einen 2:0 Sieg gegen die Mannschaft der MS Kirchberg. Der vielversprechende Turnierstart ließ ein potentielles Weiterkommen erhoffen, jedoch sollte dieser Optimismus bereits mit dem zweiten Spiel, einem 1:3 gegen die Vertreter der MS Gnas, schwinden. Auch gegen die Mannschaft aus St. Stefan konnten unsere Mädels und Burschen keinen Sieg erringen, weshalb das erste Turnier nur mit einem „kleinen“ Erfolg endete.
Beim zweiten Aufeinandertreffen schaffte unsere Mannschaft durch ein Traumtor von Jakob Fuchs (1a) einen historischen 1:0 Sieg gegen Gnas. Gegen die sehr starken Fußballer aus St. Stefan setzte es eine eindeutige 0:5 Niederlage. Aber gerade im zweiten Turnier zeigte sich unser Team kampfbereit, motiviert und bärenstark, angeführt vom großartigen Kapitän Paul Klingler.
Letzten Endes haben die beiden Siege leider nicht für ein Weiterkommen ausgereicht. Lediglich ein einziger Punkt hat der Mannschaft der MS Kirchbach vom Aufstieg in die nächste Runde gefehlt. Nichtsdestotrotz haben sich doch alle Fußballer und Fußballerinnen aus der 1a, der 1b, der 2a und der 3a hervorragend geschlagen und Teamgeist bewiesen. Eine Leistung, auf die definitiv die MS und ganz Kirchbach stolz sein kann!
(Bericht von Mag. phil. Amar Ramic und Mag. rer. nat. Thomas Hütter, BSc)

Gesunder Geist in gesundem Körper
Dass uns die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler ein Anliegen ist, haben wir in den vergangenen Jahren mit unterschiedlichen Projekten immer wieder zu unterstreichen versucht. Oft ist der gesunde Weg aber ein Kampf gegen Windmühlen, weil die ungesunden Versuchungen immens groß sind, weil gute Ideen aus organisatorischen oder finanziellen Gründen nicht durchführbar sind oder weil es einfach uncool ist, sich an das zu halten, was Eltern oder Lehrer sagen.
Jetzt scheint es aber in Sachen Gesundheit eine Wende gegeben zu haben. Dieses wichtige Thema ist



nicht mehr allein eine Sache, die von Lehrerinnen und Lehrern ausgeht und möglichst viele überzeugen möchte. Nein! Eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern aus den 4. Klassen, angeführt von Lenia Konrad, hat sich zum Ziel gesetzt, das gesundheitsfördernde Angebot in unserer Schule massiv und nachhaltig zu verbessern. In einem Grundsatzreferat wurden zu Schulbeginn mögliche Ansätze im Bereich Ernährung und Bewegung erläutert. Anders als sonst haben diese Schülerinnen und Schüler versucht, ihre Lehrerinnen und Lehrer für ihre Vorschläge zu begeistern.
Von den weitreichenden Ideen wird aktuell schon eine umgesetzt: Zweimal pro Woche verteilen die beteiligten Schülerinnen Apfelspalten an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. So kann jeder seine Jause mit gesundem, heimischem Obst aufpeppen, muss aber keinen ganzen Apfel nehmen.
Jetzt warten wir gespannt auf die Umsetzung weiterer Ideen und arbeiten daran, sie ins schulische „Tagesgeschehen“ einzubauen.
(Bericht von Dipl.-Päd. Erika Luttenberger)

Herr Bürgermeister auf Besuch



Ja, wir Schülerinnen und Schüler lieben den Sommer!!! Wir lieben die Sonne, Spielen und Faulenzen mit Freundinnen und Freunden und wir lassen in den Sommermonaten gerne die Seele baumeln. Wo wir das gerne tun? Am liebsten im Freibad!
Da in den letzten Monaten die Gerüchte immer lauter wurden, dass in Kirchbach ein neues Schwimmbad errichtet wird, haben wir uns in der 3a im Deutschunterricht über die Gestaltung des neuen Freibades Gedanken gemacht und unsere Wünsche und Ideen dem Bürgermeister in Form eines Briefes nahegebracht. Untermauert wurden die Bitten mit einer Unterschriftenliste aller Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.
Und so durften wir uns in der 3a über einen Besuch des Bürgermeisters freuen, der sich unsere Anliegen anhörte und uns auf den neuesten Stand der Dinge, die Planung des Freibades betreffend, brachte. Alle Fragen wurden beantwortet. Es verschlug uns fast die Sprache! Wir wurden gehört und unsere Wünsche ernst genommen: Eine Rutsche, einen getrennten Schwimm- und Spielbereich und ein Beachvolleyballplatz für die Jugendlichen.
Sehr viel Geld wird in die Hand genommen, um uns heute und allen Kindern und Jugendlichen in Zukunft einen tollen Sommer zu ermöglichen.
Wir danken dem Bürgermeister und der Gemeinde herzlichst für das Bemühen!
(Die Schülerinnen und Schüler der 3a Klasse)

Johann Kickmayer
So unter uns ….. Das Schlimmste, was einem Lehrer oder einer Lehrerin passieren kann, wenn man in eine neue Schule kommt, ist, dass man den Kopierer lahmlegt und hinter dir deine neuen Kolleginnen und Kollegen warten. Nun ja, es ist mir halt passiert! Doch dies führte auch zu folgender Erkenntnis: Die wichtigste Nummer, die man einspeichern muss, ist die von Herrn Kickmayer. Da bekommt man nämlich Hilfe und Unterstützung, wenn der Hut brennt!
Denn, vor welchem Problem man auch immer in der Schule steht, in welcher Patsche man auch sitzt – unser Schulwart ist zur Stelle!
Die Tür hängt? Der Kopierer streikt? Den Schlüssel am Wochenende vergessen? Die Handtücher oder die



Seife am WC leer? Ein Fenster offengelassen? Sein Herz mal ausschütten müssen? Aufsicht der Schülerinnen und Schüler in der Früh?
Fast für alle großen und kleinen Probleme ist unser Herr Kickmayer verlässlich und ohne großes Bitten und Betteln da!
Doch nun heißt es für uns, ihn in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden.

Lieber Herr Kickmayer!
Wir möchten uns für die vielen Jahre, die Du als gute Seele an unserer Schule tätig warst, herzlich bedanken, für Dein offenes Ohr, Deine Geduld und Dein Verständnis für unsere Schülerinnen und Schüler, die Lehrerinnen und Lehrer und Deine unermüdliche Arbeit! Durch Deinen Fleiß und Deine ruhige Art warst Du für uns im Hintergrund immer eine große Stütze. Auf Deinem weiteren Lebensweg wünschen wir Dir eine ruhigere Zeit, Energie für Deine Vereinsarbeit, Gesundheit und viel Freude mit Deiner Familie!

(Das Lehrerteam der Mittelschule Kirchbach)

POLYTECHNISCHE SCHULE

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu. Das vergangene Schuljahr 2020/21 war geprägt von coronabedingten Schulschließungen, Distance-Learning und vom Schichtbetrieb im Unterricht. Trotzdem konnten einige Projekte in den Fachbereichen erfolgreich umgesetzt werden.





Holzwettbewerb:

Bei der „Tischler Trophy“, einem Wettbewerb der Tischlerinnung, errang die PTS Kirchbach den ausgezeichneten 3. Platz, dotiert mit € 500.- für die teilnehmenden Schüler. Die Aufgabe dabei war ein Entwurf, die Planung und Umsetzung von Kindergartenmöbel. Unterstützt wurden dabei die Schüler von ihrem Direktor, OSR Markus Lindmayr, und der Tischlerei Fellner in Tiefernitz.

Landeswettbewerb Bau:

Unter strengen Hygienebedingungen fand in den Juni-Wochen der Landeswettbewerb im Fachbereich Bau der Polytechnischen Schulen statt. In der Außenstelle Gniebing der Bauakademie war ein Kaminstück zu errichten. Peinlichst genau wurden die Werkstücke von Hr. Patrick Zenz, selbst Lehrer an der Bauakademie, bewertet. Als Gewinner dieses Wettbewerbes ging am 01. Juli 2021 Dominik Wurzinger aus der PTS Kirchbach hervor.
(Am Foto v. l. n. r.: Hr. P. Zenz, T. Erhard, S. Neuhold, D. Wurzinger, L. Kupfer, D. Reicht, Dir. OSR M. Lindmayr)

Neuer Fachbereich im Schuljahr 2021/22:

Als erste österreichische PTS bietet Kirchbach den autonomen Fachbereich **„Technik und Sport“** an. Ziel dieses Fachbereiches ist neben der Berufsorientierung und einer soliden Berufsgrundbildung die körperliche Stärkung des eigenen Körpers. Auf besonders anstrengende Berufe wie Stahlbautechniker, Hochbauer oder Zimmerer sollen hier die Schüler körperlich gut vorbereitet werden. Auch an eine Zusammenarbeit mit der AUVA ist geplant.



Zusatzausbildungen zweier Lehrkräfte:

Zwei Lehrerinnen (*Dipl.Päd. Gloria Lindmayr, Tamara Ache*) haben an einer Trainerausbildung des Roten Kreuzes erfolgreich teilgenommen. Bei Interesse der Schüler können somit **„Pflege-fit“** und **„Baby-fit“** angeboten werden. Beide 16-stündigen Kurse können mit einer Prüfung abgeschlossen werden.

Über den Tellerrand (VS & MS Kirchbach)

Die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b Klasse der Volksschule Kirchbach, so wie die Schüler und Schülerinnen der Mittelschule schauten im Schuljahr 2020/2021 ein wenig über ihren Tellerrand hinaus.





Sie sammelten mit großem Eifer sowohl Sach- als auch Geldspenden für das Hilfsprojekt Mary‘s Meals. 9 Schultaschen und Rucksäcke wurden von den Kindern der Volksschule mit Schulmaterial und Gebrauchsartikeln für den täglichen Bedarf befüllt. Weiters sammelten und spendeten die Schülerinnen und Schüler € 212,24. Mit diesem Geld kann Schulkindern in Ländern des Südens ein warmes Mittagessen finanziert werden. Viele dieser Kinder sind von Krieg, Hungersnot oder Naturkatastrophen betroffen. Durch eine warme Mahlzeit und Schulartikel fällt das Lernen leichter und Bildung ist bekanntlich ein guter Weg, im späteren Leben ein selbstbestimmtes Leben ohne Armut zu führen.

Kinder helfen Kindern, so können kleine Taten Großes bewirken.

Waltraud Hohl

Musikschule in Kirchbach-Zerlach



Die Musikschule in Kirchbach-Zerlach wird als Expositur (dislozierte Unterrichtsstelle) der Musikschule St. Stefan im Rosental geführt. Der Unterricht erfolgt in den Räumlichkeiten der Volksschule Kirchbach, im Musikheim der MMK Kirchbach sowie in den adaptierten Räumen im Marktgemeindeamt (Kellergeschoß). Insgesamt besuchen im Schuljahr 2021/2022 320 Schülerinnen und Schüler die Musikschule St. Stefan im Rosental, 114 davon in Kirchbach-Zerlach. Die größte Gruppe (21) stellen dabei die Kinder der „Musikalischen Früherziehung“ (MFE). Die MFE-Kurse werden im Kindergarten Zerlach und im Medienraum der VS Kirchbach abgehalten. 17 Schülerinnen und Schüler nehmen Unterricht im Instrumentalfach Gitarre, gefolgt von den Flöten (Blockflöte, Querflöte) und der Steirischen Harmonika mit je 15 Schüler*innen. Weiteres Ranking: Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Tenorhorn) 12, Schlagzeug 11, Klavier 8, Streichinstrumente (Violine, Cello) 7, Gesang (Jazz- und Populargesang) 4, Klarinette / Saxophon 3, Hackbrett 1.

Leider konnten aufgrund der allseits bekannten Situation in den vergangenen eineinhalb Jahren Vorspielabende und Konzerte nicht wie geplant stattfinden. Eine Musikschule trifft dies im besonderen Maße, stellt doch die im Fachjargon genannte „Aufführungspraxis“ (das Vorspiel vor Publikum, der Bühnenauftritt….) ein wesentliches und elementares Kriterium im Ausbildungsgang einer / eines jeden Musikschülers*in dar. So hoffen wir sehnsüchtig darauf, dass sich die Lage zumindest ab Jänner 2022 wieder normalisiert und uns als Musikschule die Möglichkeit gegeben ist, Vorspielabende und Konzerte in gewohnter Form zu veranstalten.



Abschließend danke ich im Namen des gesamten Kollegiums allen Eltern für das Vertrauen und die Zusammenarbeit im nun zu Ende gehenden Jahr 2021. Wenngleich dieses Jahr Coronabedingt zeitweise von schwierigen Umständen begleitet wurde, war es uns stets ein Anliegen, das Beste aus der Situation zu machen. Danke für Ihr Verständnis! Der Marktgemeinde sowie der Leitung der Volksschule und der Kindergärten Kirchbach-Zerlach ebenfalls ein herzliches Danke für die gute, korrekte und ehrliche Zusammenarbeit.



Wir wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das kommende Jahr 2022.

MSDir. Mag. Dr. Karl Pfeiler

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule freuen sich wieder auf öffentliche Auftritte.

Marktmusikkapelle Kirchbach
8082 Kirchbach – ZVR 534141312 – marktmusikkapelle@kirchbach.at – www.mmk-kirchbach.at

Der Start in das Jahr 2021

Nach einem für uns alle ungewöhnlichen, an Auftritten, Proben und sonstigen gemeinsamen Erlebnissen bescheidenen Jahr 2020 überbrachten wir auch den alljährlichen Neujahrsgruß auf eine besondere Art und Weise. "Weil des Feuer brennt immer no lichterloh - ganz so wie's früher woar!" - unter diesem Motto nahmen sich die Musikerinnen und Musiker zu Hause selbst beim Spielen des Stückes „Feia“ auf. Die einzelnen Videos wurden im Anschluss in ein gemeinsames Video zusammengefügt und auf den Social-Media-Kanälen und der Website veröffentlicht, wo es immer noch gerne angesehen werden kann (YouTube: „Feia – MMK Kirchbach“ oder auf mmk-kirchbach.at).



Ende der Zwangspause

Die Zwangspause aufgrund des Versammlungsverbotes dauerte für uns bis zum 29. Mai. An diesem Samstag veranstalteten wir einen internen „Binkerlwandertag“ rund um Kirchbach. Diesen gemütlichen Anlass nutzten wir als gemeinsamen Neustart und zur Motivation für die bevorstehenden Proben und Auftritte, denn bereits am Tag darauf durften wir endlich wieder in größerer Besetzung ausrücken und die Erstkommunion musikalisch umrahmen. Zwar „mit Abstand“ und auch nur mit 20 MusikerInnen, aber immerhin konnte innerhalb der Pfarre wieder ein erstes Lebenszeichen abgegeben werden.



Am 11. Juni war es dann soweit – die Proben im Musikheim starteten wieder und es konnte ohne Einschränkungen gemeinsam musiziert werden. Zu dieser Zeit stand vor allem die Freude zur Musik im Vordergrund. Es konnten sich Stücke gewünscht werden, es wurde gelacht und dem gemeinsamen Hobby nachgegangen. Schnell hat man mit der Vorbereitung für den Frühschoppen beim Annakirtag auch ein musikalisches Ziel gefunden, für das man sich vorbereitete, denn auch für die Durchführung des Traditionsevents gab es grünes Licht.

Annakirtag 2021

Bei herrlichem Sonnenschein lockte unser Annakirtag heuer wieder viele Besucher auf den Annaberg. Nach der Messe gab es von uns zu Grillhendl, Mehlspeise und Co feinstes Frühschoppenprogramm - und nebenbei noch ein ganz besonderes Highlight. Unseren Grillmeister Rupert Pucher durften wir zu seinem 70er gratulieren und ihn für 27 Jahre „Grillen am Annaberg“ mit der Ehrenmitgliedschaft auszeichnen - vielen



Dank für deinen Einsatz! Die Neujahrgeiger sorgten für den gemütlichen Ausklang eines sommerlichen Frühschoppensonntags am Annaberg. Wir möchten uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heißt „Der Annaberg ruft!“.

1. Gasslkonzert (mit CD-Präsentation)

Im Jahr 2021 gab es auch eine Premierenveranstaltung. Am Freitag, dem 10. September fand erstmals das Gasslkonzert der MMK Kirchbach am Vorplatz des Kirchbacher Rüsthauses statt. Bei dieser Veranstaltung konnte auch die CD mit dem Titel "Feia" präsentiert werden. Das Programm für das Konzert wurde von Kapellmeister Markus Wonisch überwiegend modern gewählt, um auch in den Proben einen Kontrast zum traditionellen Frühschoppenprogramm zu schaffen. Bei einigen Stücken standen die Sängerinnen aus den eigenen Reihen im Mittelpunkt.



Als besonderen Höhepunkt durften wir auch einige Ehrungen vornehmen. Hanspeter Amtmann, Hans Kölli und Johann Platzer (Hofmeister) wurden mit dem Ehrenzeichen in Gold für ihre 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit geehrt. Mit großer Freude erfüllt uns, dass wir unseren Ehrenobmann Josef Gangl für seine besonderen Verdienste um die MMK Kirchbach mit dem goldenen Ehrenkreuz auszeichnen konnten. Danke den Geehrten! Im Anschluss an das Konzert lud die laue Spätsommernacht noch zum Verweilen ein. Vielen Dank für euer Kommen!

Musikalischer Herbst

Nach dem Gasslkonzert durften wir auch im Herbst noch einige Male miteinander musizieren. Zum einen wurden das Erntedankfest und der ÖKB-Sonntag musikalisch umrahmt, zum anderen veranstalteten wir intern einen „Rocktober“, wonach alle Proben im Oktober rockig ausgerichtet waren. Mit Mitte November mussten wir uns jedoch in die nächste Zwangspause begeben.

Die Marktmusikkapelle Kirchbach bedankt sich bei allen Musikerinnen und Musikern für das Engagement, bei unserem Publikum, unseren Förderern und Gönnern sowie bei der Musikschule und der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen ein gesundes und frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022!

Obmann Hans Peter Fuchs Kapellmeister Markus Wonisch

Wir hoffen natürlich, dass wir die Neujahrsgrüße heuer auch wieder persönlich beim Neujahrsgeigen überbringen können.

Markus Stradner

UTC Kirchbach



Meisterschaft. Mit insgesamt vier Mannschaften, Damen I+II, Herren I+II, ging der UTC Spk. Kirchbach in die heurige Tennismeisterschaft. Die Herren II und Damen II konnten den Klassenerhalt erzielen. Durch den Hallenumbau wurde die heurige Durchführung des Vulkanlandcups und der Meisterschaft etwas erschwert, doch der Großteil der Spiele konnte in Dörfla bei der Tennisanlage des UTC Zerlach abgewickelt werden. Danke für die kooperative Zusammenarbeit.

Neue Outfits. Rechtzeitig vor Meisterschaftsbeginn konnten, dank unserer großzügigen Sponsoren, alle Herrenmannschaften und die Damenmannschaft II mit neuen Dressen ausgestattet werden. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Hauptsponsoren, Kahr & Kahr Installationen und der Sparkasse Kirchbach.
Clubmeisterschaft. Im August und September wurde auch das traditionelle Vereinsturnier durchgeführt. Clubmeister 2021 im A-Bewerb wurde Manfred Steinbacher, der das Finale gegen Andreas Peinhart für sich entscheiden konnte. Im B-Bewerb konnte sich Patrick Kahr gegen Michael Schönberger durchsetzen.

Marion Graßmugg



UTC-Sparkasse Zerlach

Sehr geehrte Freunde des Tennissports!
Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Die Tennissaison 2021 ist zu Ende. Das Wetter im Jahr 2021 war eine Freude für alle Tennisspieler, da wir eine perfekte Saison hatten und von Ende April bis Mitte November (letzter Spieltag 21.11.2021) spielen konnten.

Für den UTC Sparkasse Zerlach war die Tennismeisterschaftssaison 2021 wieder ein voller beachtlicher Erfolg. So konnten wir bei der Vulkanlandmeisterschaft 2020 - Future B - den vierten Platz erreichen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier unseren Mannschaftsführer Kahr Patrick, Ecker Peter und Tennisplatzwart Erkenger Herbert. Sie organisierten immer genügend Spieler für die Meisterschaftsspiele, und der Tennisplatz sowie die Kantine (Getränke und Speisen von unseren regionalen Anbietern angeboten) waren immer im perfekten Zustand, welche auch von den einzelnen Gegnern höchst gelobt und geschätzt wurde.

Der UTC Sparkasse Zerlach ist auch weiterhin bestrebt, bestehende Mitglieder im Verein zu halten, bzw. neue Mitglieder vor allem junge und rüstige Menschen zu dieser Sportart zu gewinnen. Auch heuer konnten wir wieder viele neue Tennisfreunde begrüßen. In diesem Jahr wurde auch der Tennissport vom Covid-19

Virus nicht verschont. Der Tennissport war nicht so stark von den Einschränkungen betroffen. Ein herzliches Dankeschön an ALLE TennisspielerInnen für die Einhaltung der Covid-19 Regeln / Hygienerichtlinien am Tennisplatz.

Bereits zum sechsten Mal haben wir heuer Ende August unser Tenniscamp in Zusammenarbeit mit Tennislehrer Manfred Steinbacher (Tennislehrer) und Gasthaus „Zum Thori" für Jugendliche, Fortgeschrittene und Neueinsteiger im Tennis durchgeführt und konnten wiederum über 30 Tennisbegeisterte begrüßen. Ein großes Dankeschön auch unseren Sponsoren GRAWE-Versicherung Hr. Manfred Reinprecht und Sparkasse Kirchbach Hr. Bernhard Auer. Wir konnten allen Teilnehmern am Schlusstag eine Urkunde, Medaille und ein Sportleiberl übergeben.

Auch im kommenden Jahr 2022 (26.8 – 28.8, Freitag bis Sonntag – wetterabhängig) wird es wieder ein Tenniscamp geben. Auch für Neumitglieder haben wir immer attraktive Angebote. Auch die Zusammenarbeit mit Fitnesscenter Zerlach (Süssmaier Christoph) sowie mit den einzelnen Schulen, Kindergärten in der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach ist ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe den Tennissport näher zu bringen. Auch für das leibliche Wohl ist in unserer Kantine immer bestens gesorgt und stehen Euch für Fragen gerne unter 0664/1226497 zur Verfügung.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr 2022 wieder auf lustige, kampfbetonte und spannende Tennisspiele in Dörfla, und wüschen Euch/Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2022. ***Betreiben Sie Sport, es fördert die Gesundheit sowie auch die Kommunikation und macht großen Spaß.***

Mit sportlichen Grüßen für den UTC SPK Zerlach
Thomas Paier / Peter Ecker

TUS Kirchbach

Ähnlich zum Vorjahr wurde auch die gesamte Frühjahrs-Saison der Spielzeit 2020/2021 mit dem Resultat keines Auf- und Absteigers abgebrochen. Der gesamte Spielbetrieb inklusive Nachwuchses kam erneut zum Erliegen. Als sich die Corona-Situation im Sommer 2021 wieder etwas entspannte, war die Freude bei allen Mitgliedern des Vereins groß, als der Trainings- und Spielbetrieb der Kampfmannschaft und unseres Nachwuchses wieder aufgenommen werden konnte.
Erfreulicherweise waren kaum Abmeldungen unserer Nachwuchsspieler zu verzeichnen und auch die Herbstspiele der Kampfmannschaft in der Unterliga Süd-Saison 2021/2022 waren äußerst gut besucht.

Folgende Nachwuchsmannschaften konnten aufgrund der Vielzahl an Kindern und Jugendlichen gemeldet werden:
Fußballkindergarten
U 07 (2 x): Trainer Michael Brömel und Igor Vrbanec
U 08: Trainer Sascha Leitinger, Andreas Wund, Hans Peter Härting
U 09: Trainer Sascha Leitinger, Andreas Wund, Hans Peter Härting
U 11: Trainer Matthias Gapp, Bernhard Donner
U 13: Trainer Gernot Luttenberger, Roberto Maderthaner, Daniel Schuster
U 15: Mit Kirchbacher Beteiligung: Trainer Patrick Losenegger
U 17: Mit Kirchbacher Beteiligung

Bei der Kampfmannschaft hatte man vor Start, während der Vorbereitungsspiele und in der Meisterschaft mit einigen schweren Verletzungen zu kämpfen, weshalb die Herbstsaison sich als äußerst schwierig gestaltete.
Verletzungen:
Rupert Holzmann -> schwere Knieverletzung * Hans Christian Schönberger -> schwere Knieverletzung * Oliver Staudt -> Achillessehnenriss * Andreas Fink -> schwere Knöchelverletzung * Nevzat Karabulut -> schwere Muskelverletzung
Die Vereinsleitung war erneut gezwungen zu reagieren und so konnten folgende Zugänge, teilweise auch aus dem eigenen Nachwuchs, verzeichnet werden:
Tim Bezjak -> Verteidiger * Jan-Luca Gritsch -> Verteidiger * Simon Grassmugg -> Mittelfeld * Roman

(Fortsetzung auf Seite 24)

Fuchs -> Mittelfeld (Comeback) * Lukas Krachler -> Stürmer * David Ettl -> Stürmer * Jakob Weber -> Stürmer
Man beendete die Herbstsaison auf dem vorletzten Tabellenrang und befindet sich damit inmitten des Abstiegskampfs. Besonders zu bedauern ist auch der Abgang unseres Trainers Franz Fuchs, welcher gesundheitsbedingt den Trainerposten abgeben musste.
Der gesamte TUS möchte sich bei Franz Fuchs für seine großartige Arbeit in den letzten eineinhalb Jahren herzlichst Bedanken und ihm alles Gute für die Zukunft wünschen.
Trotz dieser Verletzungen und Abgänge ist man beim TUS überzeugt, mit neuem Trainer, dem ein oder anderen Neuzugang und der Rückkehr einiger Verletzter, die Liga zu halten und das Abstiegsgespenst frühzeitig zu verjagen.
Wie bereits erwähnt, erfreute man sich beim TUS über den regen Zuschauerzuspruch bei den Heimspielen unserer Mannschaften. In Zeiten von unzähligen Auflagen ist dies keine Selbstverständlichkeit und so möchte man sich beim TUS bei allen Unterstützern, Fans, Sponsoren, Eltern, Trainer, Spielern, Kindern usw. recht herzlich bedanken.



Neben den Heimspielen blicken wir auf folgende weitere gelungene Veranstaltungen zurück:
- Jugendsommercamp mit 47 Teilnehmern (Foto oben)
- VIP-Lounge 100er Club
- U 07 und U 09 Nachwuchsturnier
- U 08 und U 10 Nachwuchsturnier

Der gesamte TUS wünscht Ihnen trotz der erneut widrigen Umstände aufgrund der Corona Pandemie ein gesegnetes Weihnachtsfest und hofft, dass Sie weiterhin gut durch die Krise kommen und vor allem gesund bleiben.

Schriftführer TUS RB Kirchbach
René Konrad

UNION - Judo - Klub Kirchbach

Kirchbacher Judoka trotz schwieriger Umstände erfolgreich
Nach über einem Jahr Corona-Zwangspause kehrten die Kirchbacher Judoka wieder erfolgreich auf die Wettkampf-Matten zurück. Bei den steirischen Meisterschaften (25.09.) und österreichischen U16 Meisterschaften (02.10.) zeigten die Athleten vom Union-Judo-Klub Kirchbach groß auf. Und zu guter Letzt setzten die Kirchbacher Judoka beim Heim-Turnier (06.11.) der Herbst-Saison die Krone auf.
Die **steirischen Meisterschaften** der Altersklassen U16, U18, U21 und allgemeine Klasse (AK) am 25.09.2021 in Köflach machten den Auftakt zur Kirchbacher Wettkampf-Saison 2021. Mit sieben erkämpften Medaillen konnte sich die Bilanz des UJK Kirchbach durchaus sehen lassen:
- Julian Hofer, U16, (+81), 1. Platz
- Christoph Gangl, U16, (-60), 2. Platz
- Lucien Hollerer, U18, (-60), 2. Platz und U21, (-60), 3. Platz
- Benedikt Ladenhaufen, U21, (-81), 3. Platz
- Stefanie Archan, AK, (-70), 2. Platz
- Melissa Mandl, AK, (-70), 3. Platz

Eine Woche später (02.10.) gingen die **österreichischen Meisterschaften** der Altersklasse U16 in Straßwalchen (Sbg) über die Bühne. Die Kirchbacher Christoph Gangl (-60) und Julian Hofer (+81) bestätigten eindrucksvoll ihre derzeit bestechende Form.



Julian Hofer (3. Judoka von links) vom Union-Judo-Klub Kirchbach am Stockerl bei der U16 ÖM

Christoph Gangl aus Ziprein zeigte starke Kämpfe und schrammte nur hauchdünn am Stockerl vorbei. Was bleibt ist der starke 5. Platz in seinem ersten Jahr in der Altersklasse U16. Gratulation!
Julian Hofer musste zwar eine bittere Auftakt-Niederlage einstecken, doch danach war der junge Schwergewichtler aus Lichtenegg nicht mehr zu bremsen. Das bedeutete die Bronze-Medaille für Julian. Herzliche Gratulation zur ersten Medaille bei österreichischen Meisterschaften!

Unter besonderen Umständen wurden am 6.11.2021 die steirischen Judo-Meisterschaften der Altersklassen U12 und U14 sowie die steirische Damen und Herren Liga in der Kirchbacher Halle ausgetragen. Neben den sportlichen Gusto-Stückerln überzeugte die steirische Judo-Familie auch in der disziplinierten Einhaltung des COVID-Präventionskonzeptes.
Hier eine Zusammenfassung der Ergebnisse der ausgetragenen Bewerbe.

Steirische Meisterschaft U12:
Die fünf Kirchbacher Starter konnten durch Fabian Wagner (-30) und Xaver Löffler (-55) zwei Bronze Medaillen einheimsen! Georg Dastig (-38) und David Zury (-42) zeigten tolle Kämpfe, schrammten jedoch hauchdünn am Stockerl vorbei.

Steirische Meisterschaft U14:
Sarah Gangl aus Ziprein gewann alle ihre Kämpfe binnen kürzester Zeit mit Ippon und ließ keinen Zweifel offen, dass in der Gewichtsklasse -40 kg in der Steiermark kein Weg an der jungen Kirchbacherin vorbei führt und somit ging der steirische Meistertitel an Sarah Gangl. Gratulation!

Herren-Liga 2021:
Die Männer der Wettkampfgemeinschaft Eichfeld/Kirchbach belegen den starken 2. Platz! Die Südoststeirer konnten an diesem Abend eine top Mannschaftlseistung abrufen. Die Hausherren bewiesen viel Geschick bei der Aufstellung und konnten als einzige Mannschaft des Abends den späteren Sieger “PSV Graz-Judo Bulls” mit 4:3 bezwingen. Am Ende lagen Eichfeld/Kirchbach und PSV Graz-Judo Bull punktegleich an der Tabellenspitze, lediglich die Unterbewertung fiel knapp zu Gunsten der Grazer aus.



Das erfolgreiche Vulkanland Damen-Team mit den Kirchbacherinnen Lisa Rumpf (stehend rechts) und Stefanie Archan (kniend rechts) und den Gratulanten Bgm. Anton Prödl und GR Philip Archan

Damen-Liga 2021: (Foto links)
Sensation des Abends war die Vulkanland Damen-Mannschaft! Die Judo Damen waren an diesem Abend nicht zu stoppen. Obwohl mit Melissa Mandl eine der Mannschaftsstützen krankheitsbedingt fehlte, ließen sich die Damen nicht aus dem Konzept bringen. Lange in Erinnerung wird der Kampf der Kirchbacherin Lisa Rumpf (Vulkanland) gegen Anna-Chiara Rieser (Zeltweg/Leoben) bleiben. Aufgrund des Zwischenstandes handelte es sich hierbei um eine Vorentscheidung. Mit einem Sieg von Lisa wäre der Meistertitel für die Vulkanland-Mannschaft fix in der Tasche. Der Kampf blieb lange Zeit offen,

(Fortsetzung auf Seite 26)

doch nach Ablauf der regulären Kampfzeit konnte Lisa Rumpf mit einem sehenswerten Wurf punkten! Das sorgte für ausgelassene Stimmung unter den Judo-Ladies und für den ersten Meistertitel für die Vulkanland Damen-Mannschaft!

Carina Reicht – sportliches Ausnahmetalent aus Kirchbach



Nach einer äußerst erfolgreichen Saison bat Bgm. Anton Prödl die sympathische Spitzensportlerin Carina Reicht aus Kirchbach zum Interview und gratulierte der jungen Sportlerin zu ihren bemerkenswerten Erfolgen.
Carina Reicht bestreitet mittlerweile Biathle- und Triathlon-Wettbewerbe und trainiert im LLZ (Landesleistungszentrum) Graz.

Liebe Carina, wie geht es dir nach dieser besonders erfolgreichen Saison? Du läufst ja von einem Erfolg zum anderen. Bleibt bei einem so dicht gedrängten Terminkalender noch Zeit für Privates?

Danke, es geht mir sehr gut. Schön langsam realisiere ich meine Erfolge, denn während der Saison bleibt oft wenig Zeit zum Feiern und Nachdenken, weil man sich gleich wieder auf den nächsten Wettkampf vorbereitet und auf sein nächstes Ziel fokussiert ist. Ja, natürlich bleibt auch Zeit für Privates. Ich treffe mich gerne mit Freunden oder unternehme etwas mit meinem Freund. Da ich vom Training doch oft sehr müde bin, bevorzuge ich eher ruhigere Dinge wie Gesellschaftsspiele oder spazieren gehen. Nach wie vor spiele ich auch gerne Klavier. Nach Wettkämpfen feiern die Athletinnen oft gemeinsam, das ist auch immer sehr nett.

Im Laufe deiner Karriere hast du dich sportlich verändert. Wie kam es dazu?

Ja, das stimmt. Bis 2020 war meine Disziplin das Laufen (5000 m, 3000 m, 1500 m und 800 m), wo ich auch sehr erfolgreich war. Doch dann hatte ich mit Verletzungen zu kämpfen: Läuferknie, Knochenmarksödem im Mittelfuß und eine Entzündung an der Sehne Tibialis Posterior. In dieser Zeit kam mir die Idee zur Veränderung und Weiterentwicklung, denn während des Aufbautrainings war ich oft schwimmen oder trainierte am Rad.

Wie kamst du überhaupt dazu, Profisportlerin zu werden?

Eigentlich durch meine große Schwester Simone, sie hat mich sehr motiviert und inspiriert. Mit 12 Jahren bestritt ich meinen 1. Lauf-Wettbewerb. Mit dem aktiven Training fing ich mit 15 Jahren an, ich übte auch die Sportart Judo aus, mittlerweile wäre das zeitlich nicht mehr schaffbar.



Du bestreitest ja mittlerweile sehr erfolgreich Biathle- und Triathlon-Wettbewerbe. Wie schaffst du es, solche sportlichen Höchstleistungen zu erbringen?

Biathle ist eine Kombinationsportart, in der bei einem Wettbewerb die Disziplinen Laufen, Schwimmen und nochmals Laufen ausgetragen werden. Triathlon-Wettbewerbe bestehen aus Laufen, Schwimmen und Radfahren. Für diese Wettbewerbe gibt es sogar einen speziellen Anzug, der für alle Disziplinen passt und während des gesamten Bewerbs nicht gewechselt wird. In der Vorbereitungsphase ist es wichtig, Training und Ruhepausen gezielt einzuteilen und auf bewusste Ernährung zu achten. Ich glaube, dass es wichtig ist, dass man körperlich und mental fit ist. Da habe ich schon einige Erfahrungen in den Wettkämpfen gemacht, wo ich zum Beispiel mental nicht zu 100 Prozent fit war und sogar schon einen Wettkampf deswegen abgesagt habe. Dafür geht es dann meistens beim nächsten Wettkampf umso besser. Mein Basis-Dauerlauf beträgt ca. 1 Stunde, da laufe ich zwischen 12 und 13 km. Natürlich habe ich mittlerweile auch schon viele Erfahrungen sammeln können, zumindest was das Laufen betrifft. Wichtig ist, die lockeren Einheiten locker und die harten Intervalle dafür fokussiert und hart zu trainieren Es ist wichtig, die zeitlichen Intervalle beim Training einzuhalten und Musik motiviert mich beim Trainieren.

Auf welchen sportlichen Erfolg bist du selbst besonders stolz?

Natürlich bin ich heuer sehr über meinen Junior-Weltmeister-Titel im Biathle und meinem Vize-Europameister in meiner Altersklasse im Triathlon stolz. Besonders freue ich mich über den 6. Platz bei der Europameisterschaft 2018 (U18, 3000 m) und sehr stolz bin ich über den österreichischen Rekord über 3000 m in der Altersgruppe U18 in der Zeit von 9:43 min., der bis heute nicht getoppt werden konnte.

Wie sehen deine Pläne für die kommende Saison aus?

(Fortsetzung auf Seite 27)



Im Herbst und Winter konzentriere ich mich auf das Aufbautraining und habe auch etwas mehr Zeit für mein Studium (Sportwissenschaften). Die Saison beginnt für mich wieder im Frühling mit den Wettkämpfen, nach einer kurzen Pause im Oktober geht es weiter mit dem Training – im Herbst und Winter hat man vor allem viel Trainingsumfang. Mein Ziel ist es, im Europacup bei den Erwachsenen (U23) antreten zu können. Geplant sind etwa 4-5 Hauptwettkämpfe über das Jahr verteilt. Zusätzlich sind aber sicher noch weitere Wettkämpfe geplant, um die Wettkampfhärte zu trainieren und noch mehr Erfahrung zu sammeln. Mein längerfristiges Ziel ist Olympia 2028. Und irgendwann möchte ich all meine Erfahrungen an Interessierte weitergeben, in welcher Form kann ich jetzt noch nicht sagen.

2018 wurdest du bereits zur beliebtesten Nachwuchssportlerin der Steiermark gewählt, auch heuer bist du wiederum als Nachwuchssportlerin des Jahres nominiert.

Ja, das stimmt und darüber freue ich mich sehr. Ich war sehr überrascht, als ich gelesen habe, dass ich nochmals nominiert wurde, da ich diese Nachwuchssportler Wahl ja schon 2018 gewonnen habe. Leider hat es heuer nicht für den Sieg gereicht, trotzdem möchte ich mich bei allen bedanken, die heuer wieder für mich gevotet haben.

Ich wünsche dir weiterhin alles Gute und noch viele weitere sportliche Erfolge.

Danke vielmals.

Lebenshilfe Postpartner

Die Lebenshilfe Postpartnerstelle Kirchbach feierte heuer ihr 5-jähriges Bestehen.
Der 3. Dezember – der Tag der Menschen mit Behinderung – ist für die Lebenshilfe ein besonderer Tag. Zu diesem Anlass haben die Lebenshilfenetzwerk-KundInnen (LNW-Kundinnen), die in der Postpartnerstelle Kirchbach arbeiten, ein Interview mit Bgm. Anton Prödl geführt. Die Fragen für das Interview wurden von den LNW-Kundinnen selbst ausgearbeitet.



Foto v.l.n.r.: KundInnenprozessbegleiter Manuel Hödl, Kunden Markus Opferkuch und Christian Brünner, Bgm. Anton Prödl

1. Was halten Sie von der Arbeit, die wir hier in Kirchbach leisten?

Wir sind vom inklusiven Zugang beeindruckt und schätzen die gute, unkomplizierte Kooperation. Die KundInnen sind trotz ihrer verschiedensten Einschränkungen voller Tatendrang, arbeiten selbstständig und führen ihre Aufgaben mit Begeisterung und Sorgfalt aus. Die 5-Jahres-Feier empfand ich als sehr berührend, das Engagement und die Verbindung zu den GemeindebürgerInnen wurde hier sichtbar.

2. Wie sind Sie und die BürgerInnen der Gemeinde mit unseren Gemeindearbeiten und unserem Schalterdienst zufrieden?

Wir als Gemeinde sind wirklich sehr zufrieden. Wir verschicken ja selbst viele Postsendungen, die dann von euch routiniert bearbeitet werden. Durch die jetzt verkürzten Öffnungszeiten entstand etwas Sorge, dass der Postservice in der Gemeinde nicht mehr so attraktiv sei.

Anmerkung: Die Anzahl der getätigten Postsendungen ist nicht rückläufig.

3. Als Sie gehört haben, dass wir in Kirchbach die Postfiliale übernehmen, was waren Ihre ersten Gedanken dazu?

Die Lebenshilfe war in Kirchbach nicht vertreten, daher bestand im öffentlichen Bereich kaum Kontakt zu Menschen mit Behinderung. Wir kannten die Lebenshilfe natürlich als Betreuungseinrichtung für Menschen mit Behinderung (M.m.B.) und den Shop in Feldbach, als Dienstleistungsanbieter jedoch weniger. Zu Beginn war eine leichte Skepsis da, ob das wohl gut funktioniert und für euch schaffbar ist. Ich war beeindruckt, wie ich euch beim Arbeiten gesehen habe und ich denke, durch die Begegnungen werden Barrieren abgebaut. Manchmal muss man offen und mutig neue Wege gehen und stellt dann fest, dass es eine gute Entscheidung war.

4. Was halten Sie von der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Postpartnerstelle bzw. Menschen mit Behinderung?

Wir als Gemeinde sind da sehr offen und die Zusammenarbeit mit der Postpartnerstelle funktioniert sehr gut. Wir freuen uns über das Engagement der LNW-KundInnen, welches teilweise auch über ihre Arbeit bei der Post hinausgeht. KundInnen absolvieren beispielsweise Praktika bei Gewerbebetrieben und der Gemeinde oder helfen bei Gemeindeprojekten mit.



5. Was würde sich die Gemeinde von uns wünschen?
Wir als Gemeinde wünschen uns, dass die Zusammenarbeit noch lange bestehen bleibt. Über eine Ausweitung der Öffnungszeiten für die Gemeindebevölkerung wäre ich sehr dankbar.
Wir danken dem Herrn Bürgermeister Anton Prödl für das Interview.

Foto links: LNW KundInnen vor ihrer Postpartnerstelle in Kirchbach: Stefanie Herzog, Thomas Cepin, Christian Brünner, Dietmar Retenjak, Gudrun Goller, Karl Posch, Rosalinde Tieber und Markus Opferkuch

Kindergarten Kirchbach:

Klimaschutz im Kindergarten Kirchbach
Auf die Füße fertig los…Wir schützen unser Klima



Mit einem spannenden und lustigen **KLIMAFEST** ging im Kindergarten Kirchbach der Jahresschwerpunkt unter dem Titel **„Auf die Füße fertig los- Umweltschutz und Klimaschutz aktiv“** zu Ende. Seit Mitte Juni 2021 ist der Kindergarten Kirchbach eine **Klimabündnisbildungseinrichtung** und hat sich so zum Ziel gesetzt, den Kindern ganzheitlich und themenübergreifend das aktive Handeln im Klimaschutz zu vermitteln. Durch die Teilnahme am Projekt **„Klimaschutz- Ich tu´s für unsere Zukunft“**, initiiert vom Land Steiermark, konnten die Kindergartenkinder die Urkunde des Landes Steiermark stolz in Empfang nehmen. Als **Klimabündnispartner** erklärt sich der Kindergarten Kirchbach bereit, weiterhin **klimaschonendes Handeln und konkrete Maßnahmen zur Erhaltung einer „gesunden Erde“** zu verfolgen.



Im vergangenen Kindergartenjahr wurden die Kinder am wöchentlichen Klimaaktivtag bereits an komplexe Themen wie Mobilität, Konsum, Abfallvermeidung und Energie herangeführt. Landwirtschaft, Regionalität, Regenwald, globale Verantwortung und Nachhaltigkeit wurden den Kindern auf spielerische Art und Weise nähergebracht.
Anhand der drei Leitfiguren, des Klimaschutzprojektes - der Handpuppe „Klimax“, dem frechen Kobold „Klimaschrecker“ und dem Superhelden „Stektor“ gingen die Kinder den Ursa-



chen des Klimawandels auf den Grund und suchten nach effektiven Handlungsmöglichkeiten und aktiver Beteiligung. Alles, was in der Region wächst und entsteht, also nicht rund um die Welt fährt, ist Balsam für unsere Erde. Das tägliche Handeln beeinflusst aber auch das Leben von Menschen auf der anderen Seite der Erde. Gerade deshalb war es den Pädagoginnen sehr wichtig, auch über den Tellerrand zu schauen und die Kinder mit auf eine Reise in den Regenwald, in die Arktis und die Antarktis zu nehmen. Die Erderwärmung, Eisschmelze und das Leben der Tiere in der Arktis und Antarktis waren Anlass für ein lustiges **Klimaforscherfest**. Ein Einziger kann etwas ändern! Genaues Hinschauen, sich selbst eine Meinung bilden und bewusst zu entscheiden - also partizipiertes Handeln war dem Kindergartenteam sehr wichtig.

Weiters wurden die Themen Umweltschutz, Müllvermeidung, richtige Mülltrennung und Landwirtschaft den Kirchbacher Kindern auf spielerische Art und Weise von den Kindergartenpädagoginnen nähergebracht.



Durch die bewusste Auseinandersetzung mit der Umwelt lernen die Kinder diese zu schätzen und in weiterer Folge zu schützen. Damit kann nicht früh genug begonnen werden. Unser Ziel ist es, dass Kinder einen respektvollen Umgang mit der Umwelt von Beginn an erlernen.

Kleine Umstellungen im alltäglichen Leben können bereits dazu beitragen, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Deshalb werden wir weiterhin unsere Gewohnheiten genauer unter die Lupe nehmen. „Bewusst hinschauen und aktiv verändern“, lautet die Devise. Unsere Ideen dazu: Den Weg zum Kindergarten zu Fuß bewältigen, Turnsackerl aus Stoff verwenden, Jause in Jausendosen verpacken, Obstkörberl mit regionalem Obst und Gemüse bestücken, Abfall richtig trennen, Müll vermeiden beim Einkauf, kaputte Spielsachen reparieren usw.

Klimaschutz macht Spaß, begeistert auch unsere Kleinsten und ist ansteckend! Genau dieses Lebensgefühl wird im Kindergarten Kirchbach erfolgreich gelebt. Der Text unseres eigen komponierten Klimaaktivliedes wird in den Köpfen der Kinder noch lange weiterklingen. **Hier in Kirchbach im Kindergarten da schützen wir die Welt, hier im Kirchbacher Kindergarten, da wissen wir, was zählt. Die Zukunft liegt in unsrer Hand - die Zukunft kommt schon angerannt!**

Gemeinsam wollen wir die Welt ein kleines bisschen besser machen, denn die Zukunft beginnt jetzt!

Im Namen des Kindergartenteams Kirchbach,
Kindergartenleiterin Tanja Rauch Gritsch

Kindergarten Dörfla:

Bunte Momente leuchten durch das Coronajahr.
Der Kindergarten in Zerlach, das Personal ebenso wie die Kinder, konnten trotz Einschränkungen ein sehr intensives und schönes Kindergartenjahr genießen.
Alle Geburtstage wurden gefeiert! Wenn man auch etwas darauf warten musste.
Alle größeren Feste konnten nur mit Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden.

Auch in Zeiten des totalen Lockdowns steckte der Nikolaus etwas für die Kinder in ihre Stiefel.
Allen Kindern, die bei der täglichen Adventfeier nicht sein konnten, wurde der Stern mit der dazugehörigen Geschichte via mail nach Hause geschickt.

Selbst im Winter sind wir täglich draußen gewesen und versuchen uns mit gesunder Jause fit zu halten.
Im Sommer durfte schon ein Musical im Freien stattfinden. Thomas Schiretz von der Musikschule St.Stefan im Rosental präsentierte es in unserem schönen Garten.



















Wir hoffen weiterhin, dass uns die Superkräfte in diesen schwierigen Zeiten nicht verlassen.
Nach der Sommerpause sind wir mit viel Schwung in das neue Betreuungsjahr gestartet.

2021 – Erfolgreiches E-Biken in Kirchbach



Bereits im Frühjahr hat sich abgezeichnet, dass coronabedingt viele Erholungssuchende ihren Urlaub in Österreich verbringen werden. E-Biken wurde dabei von vielen Genuss-Sportlern neu entdeckt und Kirchbach war dabei ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Und dass viele Genuss-Sportler nach Kirchbach gekommen sind, war für uns besonders erfreulich – wir konnten die E-Bike-Verleihungen gegenüber dem Vorjahr um 10% steigern und schätzen diesen Erfolg besonders. Mit ein Grund war auch, dass wir mit Unterstützung des Tourismusverbandes Kirchbach zwei zusätzliche E-Bikes, neue Radkarten und Radfolder sowie 3 Fahrrad-Service-Säulen zusätzlich anschaffen konnten.

Besonderer Beliebtheit erfreute sich die Durst-Tour FB4, die wir in unsere Radkarte eingetragen haben und damit unser Radwegenetz um eine anspruchsvolle (E-Bike-) Tour – 43 km, 609 Höhenmeter – erweitert haben. Diese Tour führt von Kirchbach über Sankt Anna, Edelstauden – mit Zufahrt zum Schwarzau-

(Fortsetzung auf Seite 32)

Ursprung – Weißenbachegg, Kirchbach, Maierhofen, Tagensdorf, Kapelle Glojach, Schwarzau, Ziprein, Breinberg, Sauberg und zurück nach Kirchbach.
Die **Kapelle Glojach** ist der Höhepunkt dieser Rad-Tour, liegt dieser doch mit 468 m Seehöhe am höchsten Siedlungspunkt des Südoststeirischen Hügellandes. Dementsprechend ist auch das Panorama mit einem Rundumblick bis in die Nachbarländer einmalig und beeindruckend. Glojach ist aber auch für seine wunderschönen Obst- und Weingärten bekannt und einen unvergesslichen Besuch wert.



Zusätzlich konnten wir eine Verbindung zur 3-Kircherltour FB11 schaffen – diese Verbindung ist in unserer Radkarte eingezeichnet und wird im Frühjahr 2022 auch in der Natur markiert – und haben damit eine hervorragende Verbindung zum Feldbacher Radwegenetz FB1 bis FB14 geschaffen.

Gast- und Kaffeehäuser sowie Buschenschenken und Bio-Betriebe entlang der Durst-Tour FB4 und der 6 Kirchbacher Rad-Touren laden die Genuss-Radler zur Einkehr ein und verwöhnen sie mit regionalen Leckerbissen und Getränken.

Damit alle Rad-Touren unbeschwert und locker befahren werden konnten, wurde häufig auf E-Bikes des E-Bike-Verleihs Kirchbach zurückgegriffen – der Fuhrpark umfasst 10 neue E-Bikes, die alle mit 625-Wh-Akkus ausgestattet sind und damit für große Reichweiten sorgen.

Alle Kirchbacher Rad-Touren, alle Informationen über Gastronomie und Freizeitgestaltung in unserer Region findest du auf der neuen Radkarte und dem neuen Radfolder sowie auf unserer Homepage www.bio-radeln.com.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir allen Radlern und E-Bikern gesegnete Weihnachten und für 2022 viele schöne und interessante Radtouren in unserer Region sowie unfallfreie Fahrt.

Peter und Sepp * E-Bike Kirchbach
0664 4909022 *www.bio-radeln.com

Tafel Österreich in Kirchbach

Um das Klima zu schützen und die Schöpfung zu bewahren, ist ein respektvoller Umgang mit unseren Lebensmitteln gefordert. Laut Statistik wirft jede Österreicherin und jeder Österreicher pro Jahr Lebensmittel im Wert von etwa 300 € weg, weltweit sind dies unglaubliche 1,3 Mrd. Tonnen Lebensmittel, die pro Jahr im Müll landen.
Um der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken, haben sich die Pfarren Kirchbach und St. Stefan/R. zusammen mit dem Roten Kreuz entschlossen, die Tafel Österreich in Kirchbach anzubieten. Jeden Samstag steht ein Team von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen – insgesamt 24 Personen – bereit, welches die Lebensmittel von Supermärkten einsammelt und an Menschen mit geringem Einkommen aus unserer Region weitergibt.
Bitte überwinden Sie Ihre mögliche Scheu und nehmen Sie dieses Angebot in Anspruch.
Die Ausgabestelle befindet sich rechts neben dem Haupteingang des Pflegeheimes in Dörfla. Wir starten mit der ersten Ausgabe am 15. Jänner 2022 um 18:30 Uhr.
Das Team Österreich Tafel hilft mit, eine Brücke zwischen Überschuss und Mangel zu schaffen. Rund 5 900 freiwillige Helfer sind ehrenamtlich im Einsatz und versorgen an 121 Ausgabestellen ca. 19 000 Haushalte mit Überschuss-Lebensmitteln.

Hallensanierung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Juni 2021 wurde mit der umfassenden Sanierung der in die Jahre gekommenen Kirchbacher Halle begonnen. Mit der Planung wurde Architekt Manfred Riedler vom Architekturbüro planwerk.stadt beauftragt. Die Sanierungsmaßnahmen der bereits 40 Jahre alten Mehrzweckhalle werden sich über mehrere Jahre erstrecken.
Der Schwerpunkt für das Jahr 2021 lag vor allem in der Sanierung der Umkleidekabinen und Sanitäreinrichtungen. Im Zuge des Umbaues konnten die räumlichen Verhältnisse des Tennisvereines Kirchbach optimiert werden. Bei der Vergabe der Bauaufträge wurde der Fokus auf Regionalität gesetzt. Zu Beginn des Umbaues wurden die alten Umkleide- und Sanitäranlagen sowie der Estrich komplett entfernt.



Daraufhin wurden im Zeitraum von Juni bis September 2021 folgende Neuerungen durchgeführt.

- Verlegung der Wasser- und Abwasserleitungen
- Elektroinstallationen
- Trockenausbau
- Bodenaufbau und Fußbodenheizung
- Estrich
- Verfliesen des Sanitärbereiches
- Spachtel- und Malarbeiten
- Bodenverlegung in den Umkleiden
- Errichtung der Lüftungsanlage
- Fertigstellung der Inneneinrichtung





Die Gemeinde Kirchbach-Zerlach setzt auf Nachhaltigkeit, daher erfolgte eine Umstellung des Heizsystems von Heizöl auf Nahwärme.
Die derzeitigen Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund € 650.000. Als Zuschuss erhalten wir € 400.000 Coronaprämie aus dem Kommunal Investitionsprogramm (Bund und Land). Die Restkosten werden zum Großteil von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach übernommen, wobei sich die eingeschulten Gemeinden mit ca. 9% beteiligen.

Für das Jahr 2022 ist die Sanierung des Hallendaches angedacht.
Die Kostenschätzung der Dachsanierung beläuft sich derzeit auf rund € 500.000.
Die Hälfte der Sanierungskosten werden über die Bedarfszuweisung vom Land Steiermark gedeckt. Um Energieeinsparungen in der Gemeinde zu schaffen, ist eine größere Photovoltaikanlage am Hallendach geplant.

Unsere Kirchbacher Halle ist eine große Bereicherung für unsere Region. Gerade in dieser schweren Zeit ist es unsere Aufgabe als Gemeinde, einen Ort der Begegnung für Schule und Freizeit zu erhalten.

Abschließend möchte ich mich bei den Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche allen GemeindebewohnerInnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022.

2. Vizebürgermeister Ernst Fink

UNSERE FEUERWEHREN

Freiwillige Feuerwehr Breitenbuch



Liebe Bevölkerung der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach!
Im heurigen Jahr wurden wieder Zusammenhalt, Kameradschaft und Bereitschaft für den Nächsten auf den Prüfstand gestellt. Bedingt durch Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der momentanen Situation konnten so einige Übungen und Vorhaben unserer Feuerwehr nur erschwert oder gar nicht durchgeführt werden.
Nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch sowie im Namen aller Feuerwehrkamerad/innen einen kurzen Rückblick über das bald abgelaufene Jahr 2021 bringen.



Jugend, auf die wir stolz sind!
Beim diesjährigen Wissenstest in Bairisch Kölldorf war auch unsere Feuerwehrjugend mit sechs Jugendlichen vertreten. Zum ersten Mal waren Anna-Sophie Fink und Konstantin Schaden mit dabei und konnten ihr Abzeichen gemeinsam mit Lea Suppan, Nico Bauer und Maximilian Fink entgegen nehmen. Groß war die Freude als bekannt wurde, dass die Leistungsprüfung der Jugend in Petersdorf II doch noch durchgeführt wird. Obwohl die Vorbereitungszeit nicht allzu lang war, konnte unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Feuerwehrjugend der FF Ziprein ihr Können unter Beweis stellen. Sie haben auch diesen Bewerb mit Bravour gemeistert und die verdienten Abzeichen mit nach Hause genommen.



Leistungsabzeichen!
Der Bereichs - Funkleistungsbewerb fand heuer am 2. Oktober in Edelstauden statt. Schaden Verena stellte sich der Aufgabe und wurde für Ihre Leistung mit dem Abzeichen in Bronze belohnt.



Aus- und Weiterbildung!
Da die Durchführung größerer Monatsübungen nur mit strengen Auflagen möglich war, hat sich unsere Wehr auf kleine und feuerwehrspezifische Übungen konzentriert!
So konnte zum Beispiel im Bereich Atemschutz für alle Geräteträger der jährlich vor-

geschriebene „ÖFAST Test“ durchgeführt werden. In diesem Test wird die körperliche Ausdauer und Fitness in mehreren Stationen getestet. Des Weiteren wurde der Verlauf eines Zimmerbrandes simuliert und verschiedene Löschtechniken angewandt. Im Bereich Technik konnten wir unter anderem auch noch eine Gruppenübung durchführen. Bei dieser wurden verschiedenste Varianten, um verunfallte Personen aus den Fahrzeugen zu retten, geübt.



Einsätze!

Das Jahr 2021 war ein einsatzreiches Jahr! Wir wurden zu Unwettereinsätzen mit Überschwemmungen, Vermurungen und entwurzelten Bäumen gerufen. Verkehrsunfälle und Bergungen von Fahrzeugen begleiteten uns im gesamten Einsatzjahr. Durch die immer wieder ausbleibenden Regenfälle musste die FF Breitenbuch zu einigen Haushalten ausrücken und sie mit Wasser versorgen. Wir wurden auch nicht von Brandeinsätzen verschont. Ein besonderer Einsatz war am 8. Mai, wo wir gemeinsam mit 15 Feuerwehren und über 200 Feuerwehrkamerad/innen einen Wirtschaftsgebäudebrand in Ungerdorf abwickelten. Hier wurde vor allem die bereichsübergreifende Zusammenarbeit der Wehren auf die Probe gestellt.

Ferienspaß der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach



Am 14. August durfte die FF Breitenbuch über zwanzig Kinder zum „Ferienspaß“ begrüßen! Bei traumhaftem Wetter verbrachten wir einen bunt gestalteten Nachmittag: Vom Bergen mit einer Korbtrage über Löschen mit der Kübelspritze bis hin zur Demonstration eines Schaumtepichs war alles mit dabei! Sie hatten sichtlich Spaß und waren begeistert mit dabei. Nach einer gemeinsamen Abschlussjause konnten die Kinder noch einen Atemschutztrupp in voller Aktion erleben.

Im Namen aller Feuerwehrkamerad/innen der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbuch danken wir für Ihre Verbundenheit zu unserer Feuerwehr und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022!
Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Webseite unter www.ff-breitenbuch.at . Hier können sie alle aktuellen News und Informationen der FF Breitenbuch erfahren.

Mit den besten Grüßen für die Zukunft
HBI Otmar Fink

Rund 46 % der Steirerinnen und Steirer, das sind **rund 559.000 Menschen**, engagieren sich in Vereinen, Institutionen, privaten Organisationen oder bei Nachbarschaftshilfe im privaten Umfeld. Freiwillig geleistete Arbeit hat einen unbezahlbar hohen gesellschaftlichen Wert, ist aber auch ein Wirtschaftsfaktor. DANKE!!!

https://www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/beitrag/11750224/82550648

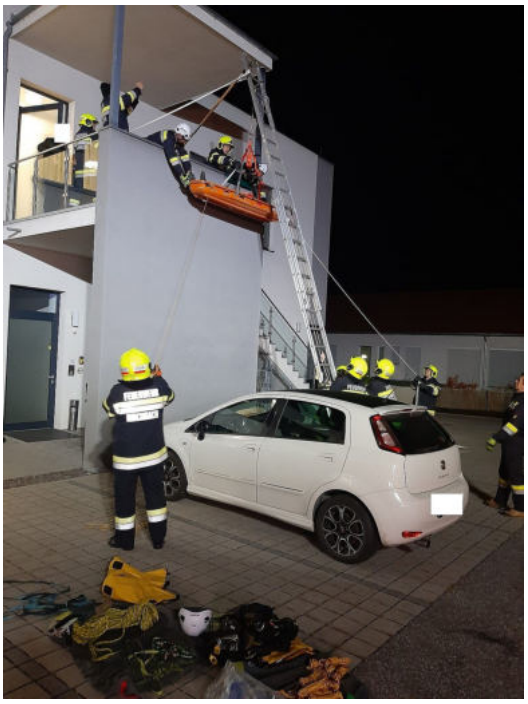
Freiwillige Feuerwehr Kirchbach

Geschätzte Gemeindebevölkerung! Liebe Jugend!

Es ist nicht immer einfach den Herausforderungen des Lebens gewachsen zu sein. Manchmal müssen unangenehme Dinge passieren, die uns daran erinnern, dass es Zeit ist etwas zu ändern.
Gerade nach dem vergangenen Jahr haben wir gedacht, dass das Jahr 2021 eine Veränderung bringen wird und alles wieder seinen „gewohnten“ Lauf nimmt. Sehnlichst haben wir uns gewünscht, die Zeit zurück zu drehen, zurück in das Leben, dass wir vor Beginn der Pandemie „gewohnt“ waren.
Wir alle waren verwöhnt, egal wann, wo, mit wem - einfach das Leben zu genießen und es nach Herzenslust auszukosten.
Dass es irgendwann einmal nicht mehr so sein würde, darüber hätten wir doch im Traum nicht nachgedacht – was sollte uns so stark einschränken, dass wir nicht mehr tun dürfen, wonach uns ist.
Bereits das zweite Jahr stecken wir inmitten einer Pandemie, die nach wie vor unseren Alltag völlig verändert hat, uns an unseren Gewohnheiten hindert, soziale Kontakte einschränkt oder sie komplett zum Erliegen brachte. Wenn man es genau nimmt, bestimmt diese Pandemie seither unseren Lebensweg und leider spaltet sie auch Familien, Freundschaften und andere Gesellschaften wie auch Vereine.

Auch für die freiwilligen Feuerwehren ist es eine besondere Herausforderung in diesem Gefühlschaos zwischen „impfen“ – „genesen“ – „testen“ die Einsatzbereitschaft weiterhin aufrechtzuerhalten.

Oberste Priorität hat nach wie vor die Gesundheit jedes Einzelnen. Aber alleine kann man nichts bewirken – nur gemeinsam sind wir stark.



Aus diesem Grund haben wir uns bereits zu Beginn des Jahres dazu entschlossen nur noch in kleinem Rahmen Übungen und Schulungen – unter Einhaltung der 3-G Regelung-durchzuführen.

Traditionelle Veranstaltungen wie der Frühschoppen und das Kastanienbraten mussten auch heuer leider wieder abgesagt werden.

Besonders erwähnenswert sind aber die hervorragenden Leistungen unserer Feuerwehrjugend. Neben dem Wissenstest in Bairisch Kölldorf im Frühjahr konnte auch der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Petersdorf II im Spätsommer unter Einhaltung der COVID19-Bestimmungen stattfinden.

Ein großer Dank gilt hier unserem Jugendbetreuer-Team OLM Helmut Sommer und HLM Erich Reicht, die durch ihre Zusammenarbeit mit den Jugendbetreuern der Abschnittswehren Kleinfrannach, Manning, Seibuttendorf und Schwarzau ein motiviertes, starkes Jugendteam zusammengestellt haben.



10 Mädchen und Burschen haben ihr Leistungsabzeichen überreicht bekommen. Die Jugend ist die Zukunft und es ist schön zu sehen, dass junge Menschen bereit sind, sich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen und diese „Leidenschaft“ weiterzuleben.

Im September 2021 fand mit großer Verspätung die Wehrversammlung statt.

Neu in die Feuerwehrjugend aufgenommen wurden: Maximilian Ettl, Dennis Hammer, Riccardo Maier, Killian Meixner, Valentina Moser, Alice Pucher, Anabel Reicht und Fabian Wag-

ner. Damit zählt unsere Wehr wieder 16 Jugendliche zur Feuerwehrwehrfamilie.

Beförderungen:
Fabio Stolzer zum OFM, Martina Maier zur LM d. V., Markus Kaufmann zum HLM d. V. sowie Helmut Hirz zum HLM d. S.
Folgende Kameraden erhielten als Dank und Anerkennung für ihre Arbeit das Verdienstabzeichen der 3. Stufe des LFV Steiermark:
LM d. F. Martin Fröhlich
LM Michael Hammer
LM d. F. DI Florian Schaden



Es gibt Menschen, die aus freien Stücken immer mehr für die Allgemeinheit tun würden, als es von ihnen erwartet wird. Tief bewegt wurde Zugskommandant HBM Herbert Maier zum Brandinspektor befördert. Diese Auszeichnung wird nur sehr wenigen Kameraden zu teil. 39 Jahre aktive Mitgliedschaft, davon 19 Jahre als Zugskommandant waren für unsere Wehr, Abschnittskommandant Roman Fröhlich und Bereichsfeuerwehrkommandanten Johannes Matzhold Grund genug, seine Leistungen anlässlich seines 60. Geburtstages in diesem Jahr zu würdigen. Ein besonderer Moment für unseren Herbert, unsere Wehr und seine Familie.

Folgenden Kameraden durften wir zu ihren runden Geburtstagen in diesem Jahr gratulieren:



Zum 40. Geburtstag HBI Manuel Pucher und HLM Erich Reicht
Zum 60. Geburtstag HLM Peter Hermann und BI Herbert Maier
zum 70. Geburtstag HBM Wilhelm Steiner, HLM Johann Puffer sowie HBI a. D. Rupert Pucher

Weiters konnten im Oktober unsere zwei Kameraden OFM Fabio Stolzer und HFM Michael Wurzinger beim Bereichsfunkleistungsbewerb in Edelstauden das Funkleistungsabzeichen der Stufe Bronze erfolgreich absolvieren.

(Fortsetzung auf Seite 38)


FULA Bronze

Neben dem zeitintensiven Aufrechterhalten des Dienstbetriebes ist es äußerst erfreulich, dass immer wieder Kameraden ihre private Zeit dafür aufbringen, sich an der Feuerwehrschule weiter auszubilden. In diesem Jahr wurden folgende Kurse absolviert:
OFM Fabio Stolzer den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang
PFM Elisabet Stiegler und LM Michael Hammer den 16-Stunden Erste Hilfe Lehrgang
HFM Michael Wurzinger den 8-stündigen Erste Hilfe Lehrgang
LM Wolfgang Feierer und HLM Helmut Hirz den Lehrgang für Technische Menschenrettung
LM DI Florian Schaden den Lehrgang für Katastrophenabwehr
ABI Robert Zach die Weiterbildung für Strahlenschutz
HFM Michael Wurzinger den Technischen Lehrgang 1
HFM Michael Wurzinger, LM Wolfgang Feierer und LM Florian Schaden den Technischen Lehrgang 2
LM Wolfgang Feierer und LM Florian Schaden die Wärmebildkameraschulung
ABI Robert Zach den Lehrgang für Mitarbeiter in der Einsatzleitung
In Summe wurden dafür 28 Tage Urlaub oder Zeitausgleich privat aufgewendet – vielen Dank dafür!

Zum Abschluss bleibt uns nur noch, Ihnen allen und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest zu wünschen und für das kommende Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit. Kommen Sie immer wieder gesund nach Hause!

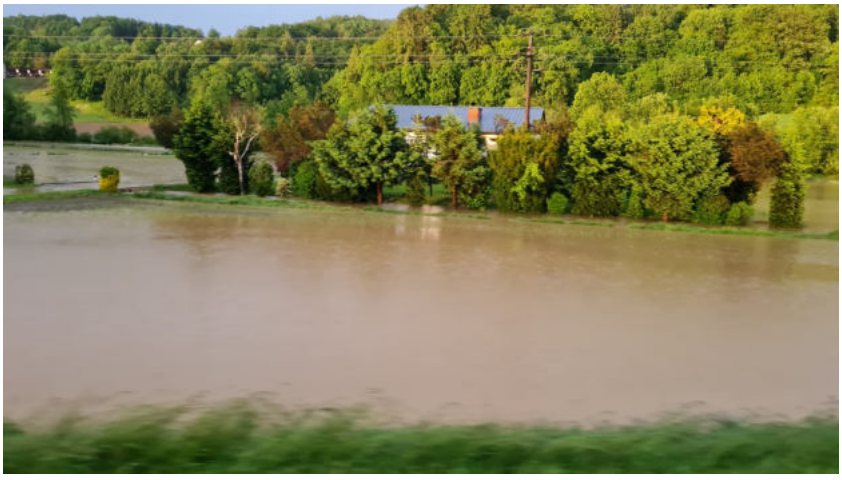
Gut Heil! Für die Kameradinnen & Kameraden der FF KIRCHBACH.
LM d.V. Martina Maier *HBI Manuel Pucher*

Freiwillige Feuerwehr Kleinfrannach

Absagen und Einsätze

Der Jahreslauf der FF Kleinfrannach wurde vor allem in der ersten Jahreshälfte des vergangenen Jahres 2021 wieder stark durcheinandergebracht. Übungen, Bewerbe, Schulungen und Veranstaltungen mussten aufgrund der COVID-19-Maßnahmen abgesagt werden. Wehmütig blicken wir dabei auch auf die erneute Verschiebung unseres geplanten Bereichsfeuerwehrleistungsbewerbes zurück.

Unabhängig von äußeren Umständen, wie den Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens im Rahmen diverser Lockdowns, ist es immer unsere wichtigste Aufgabe, für schnelle und verlässliche Hilfe in Notsituationen zu sorgen. Wir sind stets bemüht, die Einsatzbereitschaft 24 Stunden am Tag, das ganze Jahr hindurch, am Laufen zu halten.
So rückten wir in diesem Jahr zu schweren Verkehrsunfällen, Brandeinsätzen und zahlreichen Wassertransporten aus. Auch einige Hochwasser- und Unwettereinsätze gab es zu bewerkstelligen. Dabei war der



erst im letzten Jahr von der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach zur Verfügung gestellte Nassauger eine große Hilfe.

Ferienspaß-Aktion

Mit der zweiten Jahreshälfte kam durch die allgemeinen Öffnungsschritte auch die Normalität im Feuerwehrwesen wieder zurück – Übungen und Veranstaltungen waren wieder möglich.
Auch die Ferienspaß-Aktion der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach konnte wieder durchgeführt werden. Jugendwart LM d.



F. THIEBET Bernd hat mit seinem Team wieder jede Menge vorbereitet und konnte Begeisterung bei allen teilnehmenden Kids auslösen. Auch der Spaß durfte dabei nicht zu kurz kommen. Wir bedanken uns nochmals für die zahlreiche Teilnahme und hoffen, dass wir die Kids einmal in unseren Reihen begrüßen dürfen!

FLA-Bronze für zwei Kameraden

Für unsere Wettkampfgruppe war es nun das bereits zweite ungewohnt ruhige Jahr hintereinander. Neben dem Bundesfeuerwehrleistungsbewerb wurde auch der Landesfeuerwehrleistungsbewerb bereits sehr früh abgesagt. Im Sommer wurde es dann aber für zwei Kameraden ernst. Bei der Premiere eines sogenannten Ausbildungsbewerbs, welcher bereichsübergreifend an drei Standorten in der Steiermark durchgeführt wurde, nahm unsere Wettkampfgruppe in Feldbach teil. Nach einigen Übungen wurden die beiden im letzten Jahr aufgenommenen Kameraden FM ABSENGER Alexander und FM WERNETH-SUNDL Erich als Angriffstrupp integriert und konnten bei diesem Bewerb das FLA in Bronze erfolgreich absolvieren. Anschließend wurde das Abzeichen vom Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR MATZHOLD Johannes feierlich überreicht.





Fleißige Jugend

Der einzige wirkliche „Leistungsbewerb“ fand in diesem Jahr für die Feuerwehrjugend statt. In Petersdorf II wurde der Bewerb um die Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen ausgetragen. Auch zwei Jugendliche von uns, JFM MARBLER Selina (Bewerb Bronze) und JFM DONNER Simon (Bewerb Silber) haben sehr erfolgreich daran teilgenommen und konnten das jeweilige JFLA absolvieren.
Großer Dank gilt dabei der FF Kirchbach, FF Seibuttendorf, FF Manning und FF Schwarzau für die gute Zusammenarbeit und die super Kameradschaft. In der Vorbereitungszeit wurde den Jugendlichen neben dem feuerwehrspezifischen Wissen auch der Zusammenhalt innerhalb des Abschnitts nähergebracht - denn nur gemeinsam sind wir stark!

BLB & Sommerfest

Für nächstes Jahr (04. Juni 2022) ist bereits eine Neuauflage des heuer verschobenen Bereichsfeuerwehrleistungsbewerbs mit anschließendem Sommerfest geplant. Neben den Bewerbsgruppen laden wir auf diesem Weg auch die Gemeindebevölkerung sehr herzlich zu diesem Event ein!

Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2022
wünscht die FF Kleinfrannach
HBI Johann Platzer



Freiwillige Feuerwehr Ziprein

Werte Gemeindebewohnerinnen und -bewohner!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir blicken auf ein forderndes Jahr zurück:
„2021 - was für ein Jahr“
Die für Jänner 2021 geplante jährliche Wehrversammlung musste aufgrund der Pandemie abgesagt werden und konnte erst im September nachgeholt werden.
Auch das geplante 120-Jährige Gründungsfest viel der Pandemie zum Opfer und konnte nicht durchgeführt werden.
Während des Lockdowns wurde der Schulungs- und Übungsbetrieb eingestellt – trotzdem konnten wir in dieser Zeit immer die Einsatzfähigkeit über den gesamten Zeitraum aufrechterhalten.
So wurden wir in diesem Jahr bei 34 technischen Einsätzen gebraucht und unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ziprein leisteten gemeinsam 220 Stunden für den freiwilligen Dienst.





Die Freiwillige Feuerwehr Ziprein bedankt sich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und unfallfreies Jahr 2022.

Für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
HBI Franz Prutsch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Frühschoppen der FF Ziprein am 03.07.2022

Auch ist es bereits Tradition, dass die Jugend der FF Ziprein am 24.12. das Friedenslicht in die Häuser ihres Löschbereiches bringt.

Sollte es die aktuelle Situation zulassen, werden wir auch heuer das Friedenslicht zu den Haushalten bringen.

Sollte das nicht möglich sein, wird das Friedenslicht beim Rüsthaus Ziprein am 24.12. zur Selbstabholung von 08:00 – 12:00 Uhr zur Verfügung gestellt werden.



20 Jahre Pflegeheim Zerlach

Viele, viele Geschichten gibt es zu erzählen und dazu jede Menge an Zahlen und Statistiken, die eindrucksvoll belegen können, was in diesem Haus seit 20 Jahren täglich geschieht.
Und doch – was ist all das wert in einer Zeit, wo unsere Aufmerksamkeit sich auf ein Virus richtet, dass die Welt in Schach hält und uns ein Leben aufzwingt, das wir uns vor knapp 2 Jahren in keinster Weise vorstellen konnten?

Es sind die vielen kleinen Dinge des Alltags, die uns durch diese Zeit retten. Die vielen kleinen liebevollen Gesten, die uns so selbstverständlich erscheinen und sich in keiner Statistik abbilden oder wiedergeben lassen. Das, was schon vor der Pandemie das gute Klima im Haus ausmachte, ist nicht in Zahlen nachweisbar. Und doch ist es genau das, wovon wir jetzt leben und zehren.

P wie permanent da. In unserem Haus ist immer jemand da. 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche. Egal, ob es regnet oder schneit oder die Sonne vom Himmel lacht, es kommen alle Mitarbeiter:innen verlässlich zum Dienst und tun selbstverständlich ihre Arbeit.

F wie freundlich und fürsorglich: selbst die Masken können die freundlichen Gesichter nicht verdecken oder uns daran hindern, fürsorglich zu sein.

L wie Luft: die kann einem schon mal ausgehen in der Hektik des Alltags, in der permanenten Überforderung durch die zusätzlichen Arbeiten und Aufgaben, um Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen vor dem Virus zu schützen.

E wie Einfühlungsvermögen: die wichtigste Fähigkeit für Mitarbeiter:innen in unserem Haus.

G wie gesund und gut: Dem Himmel sei Dank für jeden Tag, den wir gesund überstehen – und den Mitarbeiter:innen in der Küche für das gute Essen, dass sie uns täglich zubereiten.

E unendlich geduldig: Durch die Pandemie wird von allen im Haus – Bewohner:innen, Mitarbeiter:innen und Angehörigen - viel verlangt und erwartet. Oft bleibt uns nichts anderes übrig, als Regeln und Schutzmaßnahmen geduldig zu ertragen und auf bessere Zeiten zu hoffen.

H Hoffnung: diese stirbt bekanntlich zuletzt und wir tun alles dafür, sie am Leben zu erhalten.

E Energie: Schokolade und Kaffee, ein freundliches Gesicht, aufmunternde Worte, zusammenhalten, gemeinsam lachen, weinen und trauern, ein Danke, das von Herzen kommt – all das gibt Energie, die mit nichts gemessen werden kann und doch unbezahlbar ist.

I wie Impfen: die Möglichkeit, sich durch die Impfung vor einer schweren Erkrankung zu schützen, hat deutlich zur Entspannung beigetragen und die Angst ist kleiner geworden.

M Mückstein: der gesunde Minister, der nicht nur für die Virusbekämpfung zuständig ist, sondern auch die die dringendst nötige Pflegereform voranbringen muss.

Was gibt es, womit der Einsatz, die Freude und Geduld der Mitarbeiter:innen für die letzten 18 + 2 Jahre abgegolten werden kann?
Trotz widrigster Umstände dabei bleiben, trotz Gefahr zum Dienst kommen, trotz permanenter Überforderung nicht aufzugeben, ist unbezahlbar. Danke allen!


Corona—Impfung Dr.Jahrmann


Festakt 20 Jahre Pflegeheim







Brigitte Pichler
Hausleitung

Standesamt 2021

Eheschließungen
Fink Maria & Kaufmann Daniel
Weixler Evelyn & Steinkleibl Thomas
Meinitzer Sophie & Reiterer Jakob
Fuchs Silke & Winkler Patrick
Auer Martina & Gschiel Walter
Horbath Maria & Hammer Franz
Riedl Martina & Siati Armond
Matzer Verena & Prödl Sebastian
Pucher Sabrina & Frank Patrick
Zach Bernardette & Veit Hans Peter
Skargetová Nikoleta & Berke Harald
Nagl Kathrin & Raggam Mario



Geburten
Fuchs Simon, Dörfla
Schmid Sebastian, Breitenbuch
Rampré-Fink Paul, Ziprein
Knittelfelder Paula, Dörfla
Andersch-Hartner Greta, Maierhofen
Witkowski Heike, Breitenbuch
Schurig Lilien Debora, Kirchbach
Heuberger Elena, Kleinfrannach
Unterweger Lilia, Kirchbach
Graßmugg Julia, Zerlach
Deutsch Nora, Dörfla
Potzinger Ilai, Kleinfrannach
Lichtenegger Lisa, Zerlach
Wögerer Amelie, Kirchbach
Heigli Andrej, Kirchbach
Hutter Lorenz, Kirchbach
Handler Yannick Raffael
Schönberger Clemens, Dörfla
Pongratz Paul, Kleinfrannach
Meister Alexander, Kittenbach



Todesfälle
Koller Margareta, Dörfla
Paier Alois, Breitenbuch
Graßmugg Maria, Maierhofen
Graßmugg Paul, Maierhofen
Diemer Franz, Kirchbach
List Paul, Zerlach
Oberegger Maria, Dörfla
Hutter Theresia, Zerlach
Platzer Maria Anna, Kleinfrannach
Zach Alois, Zerlach
Berghold Josef, Dörfla
Moik Rupert, Kirchbach
Deng Franz, Breitenbuch
Preißler Adolf, Breitenbuch
Reitbauer Adelheid, Dörfla
Heidinger Karl, Kleinfrannach
Steszl Anna, Zerlach
Wagner Helmut, Kleinfrannach
Reinprecht Alois, Dörfla
Feierer Rosa, Ziprein
Stangl Karl, Kirchbach



Baumgartner Daniel, Gamlitz
Rampre-Fink Franz, Ziprein
Strebl Renate, Dörfla
Marbler Anton jun., Kirchbach
Reinhart Maria Theresia, Dörfla
Veit Theresia, Dörfla
Praschk Johann, Kirchbach
Kristmann Lukas Georg, Kirchbach
Maier Josefa, Dörfla
Konrad Herma Johanna, Dörfla
Huber Peter, Breitenbuch/Mettersdorf
Wögerer Siegfried, Breitenbuch
Hofer Margareta, Dörfla
Niederl Peppi, Dörfla
Ulrich Josef, Glatzau
Reindl Franz, Dörfla

Ehejubiläen:
Goldene Hochzeit – 50 Jahre
Kobald Hilda & Lois
Ritter Elisabeth & Franz
Tropper Erna & Eduard
Wonisch Elisabeth & Franz
Kölli Rosa & Hubert
Reicht Marianne & Anton
Url Herta & Josef
Konrad Anna & Hermann
Fruhmann Margaretha & Franz
Eder Maria & Erich
Sommer Theresia & Helmut
Baier Theresia & Johann



Diamantene Hochzeit – 60 Jahre
Reicht Maria & Karl
Fink Maria & Hermann

Geburtstagsjubilare
80 Jahre

Köck Josefine
Mitteregger Erika
Neubauer Herta
Fuchs Maria
Ladenstein Hans
Mag. Pschera Gustav Franz
Meier Annemarie
Hutter Franz
Stix Anna
Schützenhöfer Josef
Reicht Maria
Konrad Ernestine
Mandl Heinrich
Drögsler Mitzi
Kemmer Alois
Zaunschirm Monika
Dolores
Hohl Alois
Flitsch Resi
Ettl Gretel
Stix Maria
Niederl Rosa
Pucher Helene
Dr. med. univ. Rux
Rudolf
Rupp Karl
Mandl Erna Johanna
Windisch Friedl
Meier Erich

85 Jahre
Totter Maria
Völkl Maria Theresia
Bauer Christine
Zöbinger Theresia

Zirkl Maria
Suppan Magdalena
Otrin Elisabeth
Schober Cäcilia
Suppan Josef
Suppan Maria
Ritter Maria
Kniewallner Josefa
Schmid Margareta
Gsellmann Maria
Zirkl Alfred
Ettl Maria
Schönberger Anna Maria
Pucher Franz
Kickmayer Maria
Hofer Johann
Maier Franz
Neubauer Johann

90 Jahre
Walzl Margareta
Kainz Barbara
Wagner Maria
Mitteregger Rupert Josef
Pucher Alois
Schönberger Josef
Frühwirth Alois
Löffler Elisabeth
Pölzl Gerda
Neubauer Franz
Gspaltl Ingeborg
Scherr Franz
Fink Josef

95 Jahre
Reitinger Juliana
Wonisch August
Kickmayer Martha
Arnold Aloisia

102 Jahre
Streißgürtl Theresia
Cole-Lichtenstein Edeltraut Hildegard

Mietwohnungen

Dörfla 51/6 – verfügbar ab sofort
74,61 m², Dachgeschoss
2 Zimmer, Wohnraum, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Kellerabteil
Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 649,-; Kaution: € 1.935,-

Kirchbach 214/1 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Erdgeschoss
3 Zimmer, großer Wohnraum, Küche, Bad, WC, Flur, Vorraum, Kellerabteil, Balkon/Terrasse, PKW-Abstellplatz
Miete: € 859,-; Kaution: € 2.580,-

Kirchbach 214/3 – verfügbar ab sofort
93,13 m², Obergeschoss
3 Zimmer, großer Wohnraum, Küche, Bad, WC, Speis, Vorraum, Flur, Kellerabteil, Loggia, Balkon, PKW-Abstellplatz
Miete: € 830,-; Kaution: € 2.490,-

Kirchbach 29c/9 – verfügbar sofort
32,94 m², Obergeschoss
1 Zimmer, Küche, 2 Nebenräume (Bad/WC), Kellerabteil,
PKW-Abstellplatz
Miete: € 324,-; Kaution: € 975,-

Mietkaufwohnungen oder Mietoption

Kirchbach 242/3 – verfügbar ab sofort
74 m² Wohnfläche plus Balkon & Loggia
3 Zimmer, Wohnraum, Küche, Bad, WC, Vorraum, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz
Geförderte Miete mit Kaufoption monatl. € 631,-
Grundstückskosten: € 7.045,-

Unser Lachen

Seltsam san de Zeitn wordn,
ois hat a bisserl sein Wert verlorn.

Ganz vorsichtig geht jeda mitn andern um,
stad is ois wordn, manches fast stumm.

I vermiss des Lachen, des einfach so kimmt,
i vermiss den Tog, wo ma aufsteht und ois stimmt.

I vermiss des Lachen im Gesicht vo die Leit,
ois is so vorsichtig heit.

I vermiss de Worte de selbstverständlich woan,
de Zeitn wo ma einfach san zu unsere Freinde gfoan.

Wost net überlegt host, derf i des no,
wo net so vü a Problem war, wia fang i des o.

I vermiss de Umarmung, de einfach so kimmt,
jemand der di einfach in Arm nimmt.

A Trost von Herzen, den ma a zoagt
und net vü überlegt und nach den Folgen frogt.

I vermiss de Unbekümmertheit
und de unbeschwerte Freundlichkeit.

An blödn Spruch derf ma nimma mochn,
man traut sie oft a scho fost nimma lochn.

Was is denn los auf der Welt,
bin i denn der oanzige, dem des fehlt?

Doch a freundlichs Wort oder a liabs Lachen,
des kenn ma doch trotzdem so leicht mochn.

I wünsch eich die Kraft trotz allem glücklich zu sein,
und dass ma net verlernen uns über Kloanigkeiten zu gfrein.

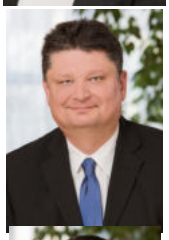
I schick euch a Lächeln & a liabs Wort,
de traurigen Gedanken schick ma weit fort!
Bleibt´s gsund!

Frohe Weihnachten und ein GESUNDES, glückliches Jahr 2021 *Martina Maier*

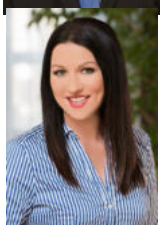
Wir sind für Sie da: MITARBEITER/INNEN VERWALTUNG (03116/2313-0)



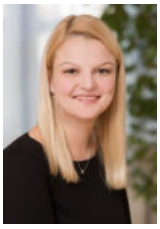
Michaela Gartner
AMTSLEITUNG
Bauamt, Raumordnung
Flächenwidmungsplan
Wirtschaftsservicestelle
Tel.: DW 12



Hans Kölli
Amtsleiter-Stv.
Finanzverwaltung
Gemeinde und
Abwasserverband
Tel.: DW 13



Sandra Konrad
Derzeit in Karenz



Martina Maier
Standesamt,
Staatsbürgerschaft
Lohnverrechnung
Tourismusverband
Wohnungen
KG Buchhaltung
Tel.: DW 17



Alexandra Lessl
Buchhaltung
Steuern und
Abgaben
Tel.: DW 14



Sabine Hadler
Standesamt
Staatsbürgerschaft
Bürgerservice
Meldewesen



Helmut Sommer
Administrator
Wahlen, Meldewe-
sen, Bürgerservice
GR-Sitzungen
Bauamt
Tel.: DW 11



Maria Fuchs
Bürgerservice, Öf-
fentlichkeitsarbeit,
Wohnungen
Tel.: DW 15



Theresia Zach
Öffentlichkeitsarbeit,
Bürgerservice
Tel.: DW 16

Marktgemeindeamt
Kirchbach-Zerlach
8082 Kirchbach 11

Tel.: 03116/2313
Fax: 03116/2313 - 20

E-Mail:
gemeinde@kirchbach-zerlach.gv.at

Öffnungszeiten:

Montag:	7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	7.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.30 - 12.00 Uhr
Freitag:	7.30 - 12.00 Uhr
	und 14.00 - 18.00 Uhr

Diese Öffnungszeiten gelten auch für das **Standesamt.**



Nachrichten aus der Marktgemeinde Kirchbach-Zerlach:
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Anton Prödl und die Autoren der Beiträge
Gestaltung: Oswin Lamberger
Redaktion/Beiträge: Theresia Zach, Druck: Schmidbauer GmbH, Fürstenfeld